

**Gemeinde Ziesendorf  
Landkreis Rostock**

**Jahresabschluss**

**für das**

**Haushaltsjahr 2012**



## Inhaltsverzeichnis

I VORWORT	2
II ERGEBNISRECHNUNG	3
III FINANZRECHNUNG	9
IV TEILRECHNUNGEN	14
V BILANZ	61
VI ANHANG	64
ANLAGEN	
Anlage 1 Anlagenübersicht	90
Anlage 2 Forderungsübersicht	93
Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	95
Anlage 4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	97
Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	99
Anlage 6 Rückstellungsspiegel	101



## I VORWORT

Die Gemeinde hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2012 legt die Gemeinde Ziesendorf den ersten Jahresabschluss nach dem neuen Kommunalen Haushaltsrecht vor, der sich an das kaufmännische Rechnungswesen anlehnt. Die Aufstellung des ersten doppelischen Jahresabschlusses hat die gesamte Verwaltung noch einmal vor höchste Herausforderungen gestellt, die weit über die Eröffnungsbilanzerstellung hinaus gingen, da neben der Bilanz auch die Ergebnis- und Finanzrechnung abzubilden war.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 60 Abs. 2 aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang.

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. die Anlagenübersicht,
3. die Forderungsübersicht,
4. die Verbindlichkeitenübersicht und
5. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Mit Schreiben vom 30.01.2015 hat das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern mitgeteilt, dass für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss wegen der eingeschränkten Aussagekraft ein Verzicht auf einen Rechenschaftsbericht, § 49 GemHVO-Doppik, rechtsaufsichtlich zugelassen wird.



## II ERGEBNISRECHNUNG

### II.a Übersicht über die Erträge und Aufwendungen





Nr	Verweis auf Anhang (Id.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtiligungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtiligungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtiligungen in Haushaltsfolgebilanz	Erläuterung
18.		33.000,00	32.000,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	64.703,72	296,28	64.703,72	0,00	13	56
19.		1.195.400,00	26.500,00	0,00	0,00	0,00	1.221.900,00	0,00	1.221.900,00	1.253.342,33	-31.442,33	1.253.342,33	0,00		
20.		4.200,00	18.700,00	0,00	0,00	0,00	22.900,00	0,00	22.900,00	57.135,83	-34.235,83	57.135,83	0,00		
21.		8.600,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	14.700,00	0,00	14.700,00	15.137,12	-437,12	15.137,12	0,00		47
22.		12.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.800,00	0,00	12.800,00	18.868,01	-6.068,01	18.868,01	0,00		57
23.		-4.200,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	-3.750,99	5.630,99	-3.750,99	0,00		
24.		0,00	24.800,00	0,00	0,00	0,00	24.800,00	0,00	24.800,00	53.404,94	-28.604,94	53.404,94	0,00		
25.		0,00	52.800,00	0,00	0,00	0,00	52.800,00	0,00	52.800,00	52.843,06	-43,06	52.843,06	0,00		
27.		0,00	52.800,00	0,00	0,00	0,00	52.800,00	0,00	52.800,00	52.843,06	-43,06	52.843,06	0,00		491
28.		0,00	77.600,00	0,00	0,00	0,00	77.600,00	0,00	77.600,00	106.248,00	-28.648,00	106.248,00	0,00		
31.		0,00	77.600,00	0,00	0,00	0,00	77.600,00	0,00	77.600,00	106.248,00	-28.648,00	106.248,00	0,00		

Nr.	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Entwendungen	Finanzsprüche: Ein- oder gegenseitige Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erklärung
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
32.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.248,00	-106.248,00	0,00	106.248,00	0,00	593
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	77.600,00	0,00	0,00	0,00	77.600,00	0,00	77.600,00	0,00	77.600,00	0,00	0,00	0,00	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	77.600,00	0,00	0,00	0,00	77.600,00	0,00	77.600,00	0,00	77.600,00	0,00	0,00	0,00	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1, 3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 36)														



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
f.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	692.700,00	0,00	692.700,00	732.670,11	-39.970,11	40
	1.1 Grundsteuer A	23.500,00	0,00	23.500,00	23.529,52	-29,52	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	95.000,00	0,00	95.000,00	95.478,22	-478,22	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	170.000,00	0,00	170.000,00	206.491,63	-36.491,63	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	307.200,00	0,00	307.200,00	309.865,25	-2.665,25	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.900,00	0,00	19.900,00	19.928,37	-28,37	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	10.500,00	0,00	10.500,00	10.785,68	-285,68	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	66.600,00	0,00	66.600,00	66.591,44	8,56	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	423.800,00	0,00	423.800,00	438.722,36	-14.922,36	41
	2.1 Schlüsselzuweisungen	342.300,00	0,00	342.300,00	312.745,02	29.554,98	(411)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	25.000,00	0,00	25.000,00	26.314,92	-1.314,92	(414)
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	12.000,00	0,00	12.000,00	11.975,60	24,40	(4162)
f.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.900,00	0,00	25.900,00	25.807,83	92,17	43
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	100,00	0,00	100,00	72,00	28,00	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	25.800,00	0,00	25.800,00	25.264,67	535,33	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.400,00	0,00	52.400,00	52.560,76	-160,76	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.400,00	0,00	52.400,00	52.560,76	-160,76	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	0,00	100,00	-87,94	157,94	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	49.900,00	0,00	49.900,00	60.775,04	-10.875,04	46
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	6.478,00	-6.478,00	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.244.800,00	0,00	1.244.800,00	1.310.476,16	-65.678,16	
11.	- Personalaufwendungen	84.200,00	0,00	84.200,00	82.811,69	1.388,31	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.600,00	0,00	256.600,00	262.329,65	-5.729,65	52
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	63.000,00	0,00	63.000,00	59.500,46	3.499,54	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	91.900,00	0,00	91.900,00	104.779,47	-12.879,47	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	132.300,00	0,00	132.300,00	144.264,94	-11.964,94	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	20.025,00	-20.025,00	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	683.800,00	0,00	683.800,00	579.207,33	4.592,67	54
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	148.900,00	0,00	148.900,00	139.025,27	9.874,73	(541)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	21.100,00	0,00	21.100,00	26.883,28	-5.783,28	(5431)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	387.200,00	0,00	387.200,00	386.717,22	482,78	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	122.000,00	0,00	122.000,00	121.991,56	8,44	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	4.600,00	0,00	4.600,00	4.590,00	10,00	(5443)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	65.000,00	0,00	65.000,00	64.703,72	296,28	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.221.900,00	0,00	1.221.900,00	1.253.342,33	-31.442,33	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	22.900,00	0,00	22.900,00	57.135,83	-34.235,83	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	14.700,00	0,00	14.700,00	15.137,12	-437,12	47
	21.1 Zinserträge	14.700,00	0,00	14.700,00	15.137,12	-437,12	471.472,47 9)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	12.800,00	0,00	12.800,00	18.866,01	-6.068,01	57
	22.1 Zinsaufwendungen	12.700,00	0,00	12.700,00	12.612,26	87,74	(571-578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	100,00	0,00	100,00	6.255,75	-6.155,75	(579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	1.900,00	0,00	1.900,00	-3.730,89	5.630,89	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	24.800,00	0,00	24.800,00	53.404,94	-28.604,94	
25.	+ Außerordentliche Erträge	52.800,00	0,00	52.800,00	52.843,06	-43,06	491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	52.800,00	0,00	52.800,00	52.843,06	-43,06	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	77.600,00	0,00	77.600,00	106.248,00	-28.648,00	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	77.600,00	0,00	77.600,00	106.248,00	-28.648,00	
32.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	106.248,00	-106.248,00	593
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	77.600,00	0,00	77.600,00	0,00	77.600,00	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	77.600,00	0,00	77.600,00	0,00	77.600,00	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	0,00	-----	

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" \*\*\*

### III FINANZRECHNUNG



Nr.	Verweis auf Anhang (folgt N°)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Vorjahr	Übertra- gung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	Konto- nummer
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	589.500,00	123.200,00	0,00	0,00	0,00	692.700,00	0,00	692.700,00	728.627,70	-35.927,70	0,00	728.627,70	0,00	60	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	368.300,00	11.000,00	0,00	0,00	0,00	379.300,00	0,00	379.300,00	351.035,54	28.264,46	0,00	351.035,54	0,00	61	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.800,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00	25.900,00	0,00	25.900,00	25.421,32	478,68	0,00	25.421,32	0,00	63	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.700,00	-13.300,00	0,00	0,00	0,00	52.400,00	0,00	52.400,00	59.178,04	-6.778,04	0,00	59.178,04	0,00	64, 64,8	
6.	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	5.153,18	-5.053,18	0,00	5.153,18	0,00	64,2, 64,8	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	59.100,00	-9.200,00	0,00	0,00	0,00	49.900,00	0,00	49.900,00	60.693,97	-10.793,97	0,00	60.693,97	0,00	66 / 66,9	
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.087.500,00	112.800,00	0,00	0,00	0,00	1.200.300,00	0,00	1.200.300,00	1.230.109,75	-29.809,75	0,00	1.230.109,75	0,00		
11.	- Personalauszahlungen	84.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.200,00	0,00	84.200,00	82.395,44	1.804,56	0,00	82.395,44	0,00	70	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	262.500,00	4.100,00	0,00	0,00	0,00	266.600,00	0,00	266.600,00	242.321,61	14.278,39	0,00	242.321,61	0,00	72	
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	683.400,00	-9.600,00	0,00	0,00	0,00	683.800,00	0,00	683.800,00	677.061,65	6.738,35	0,00	677.061,65	0,00	74	
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	33.000,00	32.000,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	49.869,54	15.130,46	0,00	49.869,54	0,00	76 / 76,9	
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	1.063.100,00	26.500,00	0,00	0,00	0,00	1.089.600,00	0,00	1.089.600,00	1.051.648,24	37.951,76	0,00	1.051.648,24	0,00		
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	24.400,00	86.300,00	0,00	0,00	0,00	110.700,00	0,00	110.700,00	178.461,51	-67.761,51	0,00	178.461,51	0,00		
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.600,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	14.700,00	0,00	14.700,00	15.148,04	-448,04	0,00	15.148,04	0,00	67	

Nr.	Verweis auf Anhang (lt.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrauszahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme oder gegenseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsabgrenzungsjahre	Erläuterung	Kontonummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	12.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.800,00	0,00	12.800,00	19.027,51	-6.227,51	19.027,51	0,00		77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-4.200,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	-3.879,47	5.779,47	-3.879,47	0,00		
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	20.200,00	92.400,00	0,00	0,00	0,00	112.600,00	0,00	112.600,00	174.582,04	-61.982,04	174.582,04	0,00		
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	52.800,00	0,00	0,00	0,00	52.800,00	0,00	52.800,00	89.830,59	-37.030,59	89.830,59	0,00		669
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	52.800,00	0,00	0,00	0,00	52.800,00	0,00	52.800,00	89.830,59	-37.030,59	89.830,59	0,00		
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	20.200,00	145.200,00	0,00	0,00	0,00	165.400,00	0,00	165.400,00	264.412,63	-99.012,63	264.412,63	0,00		
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.301,55	-30.301,55	30.301,55	0,00		681
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	6.300,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	6.364,00	-64,00	6.364,00	0,00		688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	0,00	6.300,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	36.665,55	-30.365,55	36.665,55	0,00		
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen	82.800,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	85.600,00	0,00	85.600,00	77.556,49	8.043,51	77.556,49	0,00		785
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	82.800,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	85.600,00	0,00	85.600,00	77.556,49	8.043,51	77.556,49	0,00		
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-82.800,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	-79.300,00	0,00	-79.300,00	-40.890,94	-38.409,06	-40.890,94	0,00		

Nr	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
42.	Finanzmittlüberchuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-62.600,00	148.700,00	0,00	0,00	0,00	86.100,00	0,00	86.100,00	223.521,69	-137.421,69	0,00	223.521,69	-24.971,89		
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00		791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00	0,00	0,00	-18.000,00	0,00		
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	80.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.600,00	0,00	80.600,00	0,00	80.600,00	0,00	0,00	24.971,89		
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	148.700,00	0,00	0,00	0,00	148.700,00	0,00	148.700,00	206.493,05	-57.793,05	0,00	206.493,05	0,00		
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	80.600,00	-148.700,00	0,00	0,00	0,00	-68.100,00	0,00	-68.100,00	-206.493,05	138.393,05	0,00	-206.493,05	24.971,89		
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungsstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	62.600,00	-148.700,00	0,00	0,00	0,00	-86.100,00	0,00	-86.100,00	-224.493,05	138.393,05	0,00	-224.493,05	24.971,89		
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.257,96	-1.257,96	0,00	1.257,96	0,00		699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286,60	-286,60	0,00	286,60	0,00		799

Nr.	Verweis auf Anhang (fol. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag													Erklärung				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
55.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45, Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	971,36	-971,36	0,00	0,00	971,36	0,00	
56.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres													690.151,00						
50.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)													758.251,00						

## IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung



Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	
															1
		in €		in €		in €		in €		in €		in €		in €	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.000,00	11.000,00	0,00	0,00	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00	25.814,92	-1.814,92	25.814,92	0,00	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	72,00	28,00	72,00	0,00	0,00	
5.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,53	-21,53	21,53	0,00	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.100,00	11.000,00	0,00	0,00	0,00	24.100,00	0,00	24.100,00	25.908,45	-1.808,45	25.908,45	0,00	0,00	
11.	- Personalaufwendungen	72.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.900,00	0,00	72.900,00	72.107,25	792,75	72.107,25	0,00	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.500,00	13.200,00	0,00	0,00	0,00	21.700,00	0,00	21.700,00	19.811,27	1.888,73	19.811,27	0,00	0,00	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	3.733,30	-2.833,30	3.733,30	0,00	0,00	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	6.600,00	400,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	5.394,46	1.605,54	5.394,46	0,00	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	88.900,00	13.600,00	0,00	0,00	0,00	102.500,00	0,00	102.500,00	101.046,32	1.453,68	101.046,32	0,00	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-75.800,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-78.400,00	0,00	-78.400,00	-75.137,87	-3.262,13	-75.137,87	0,00	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-75.800,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-78.400,00	0,00	-78.400,00	-75.137,87	-3.262,13	-75.137,87	0,00	0,00	

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (tit.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-75.800,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-78.400,00	0,00	-78.400,00	-75.137,87	-3.262,13	0,00	-75.137,87	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-75.800,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-78.400,00	0,00	-78.400,00	-75.137,87	-3.262,13	0,00	-75.137,87	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mittelentstehungen und -auszahlungen	Inanspruchnahme der gemeinsamen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtergebnis im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-74.900,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-77.500,00	0,00	-77.500,00	-70.052,33	-7.447,67	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-74.900,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-77.500,00	0,00	-77.500,00	-70.052,33	-7.447,67	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-74.900,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-77.500,00	0,00	-77.500,00	-70.052,33	-7.447,67	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-74.900,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-77.500,00	0,00	-77.500,00	-70.052,33	-7.447,67	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	3.088,21	1.011,79	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	3.088,21	1.011,79	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.100,00	0,00	-4.100,00	-3.088,21	-1.011,79	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-79.000,00	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-81.600,00	0,00	-81.600,00	-73.140,54	-8.459,46	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lit.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerlöse und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsverfahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	413,14	0,00	2.286,86	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	100,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	-180,00	0,00	480,00	0,00
6.	+ Kostenstellenleistungen und Kostenumlagen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	79,29	0,00	20,71	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.461,95	0,00	2.461,95	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	3.200,00	0,00	3.200,00	-2.049,52	0,00	5.249,52	0,00
11.	- Personalaufwendungen	10.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.400,00	0,00	10.400,00	363,55	0,00	10.036,45	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.900,00	-10.900,00	0,00	0,00	0,00	125.000,00	0,00	125.000,00	9.367,02	0,00	115.632,98	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	12.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.800,00	0,00	12.800,00	-31,76	0,00	12.831,76	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	152.400,00	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	148.900,00	0,00	148.900,00	9.874,73	0,00	139.025,27	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	11.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	0,00	11.500,00	-1.848,93	0,00	13.348,93	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	323.000,00	-14.400,00	0,00	0,00	0,00	308.600,00	0,00	308.600,00	17.724,61	0,00	290.875,39	0,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr	Verweis auf Anhang (Hf.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	-319.900,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	-305.400,00	0,00	-305.400,00	-285.625,87	-19.774,13	0,00	-285.625,87	0,00
24.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		14.500,00	0,00	0,00	0,00	-305.400,00	0,00	-305.400,00	-285.625,87	-19.774,13	0,00	-285.625,87	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		14.500,00	0,00	0,00	0,00	-305.400,00	0,00	-305.400,00	-285.625,87	-19.774,13	0,00	-285.625,87	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		14.500,00	0,00	0,00	0,00	-305.400,00	0,00	-305.400,00	-285.625,87	-19.774,13	0,00	-285.625,87	0,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lt. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-308.800,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	-294.300,00	0,00	-294.300,00	-254.122,27	-30.177,73	11
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-308.800,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	-294.300,00	0,00	-294.300,00	-254.122,27	-30.177,73	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-308.800,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	-294.300,00	0,00	-294.300,00	-254.122,27	-30.177,73	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-308.800,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	-294.300,00	0,00	-294.300,00	-254.122,27	-30.177,73	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	2.748,90	2.251,10	2.251,10
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	2.748,90	2.251,10	2.251,10
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-2.248,90	-2.751,10	-2.251,10
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-313.800,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	-299.300,00	0,00	-299.300,00	-256.371,37	-32.928,63	-2.251,10

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifl./M)	Ansatz des Haushalts- jahres in €	Verände- rung durch Nachtrag in €	Überplan- mäßige Auf- wendungen in €	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen in €	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- wiesenen Deckungs- fähigkeit in €	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres in €	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren in €	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushalt in €	Ergebnis des Haushalts- jahres in €	Abweichung im Haus- haltjahr in €	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres in €	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr in €	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- vorjahre in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		42.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.800,00	0,00	42.800,00	41.502,30	1.297,70	0,00	41.502,30	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	759,68	-359,68	0,00	759,68	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		65.500,00	-13.400,00	0,00	0,00	0,00	52.100,00	0,00	52.100,00	52.080,76	19,24	0,00	52.080,76	0,00
5.	+ Kostenersparungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,18	100,18	0,00	-100,18	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	7.324,72	-6.524,72	0,00	7.324,72	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		108.700,00	-12.600,00	0,00	0,00	0,00	96.100,00	0,00	96.100,00	101.587,28	-5.467,28	0,00	101.587,28	0,00
11.	- Personalaufwendungen		900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	667,95	232,05	0,00	667,95	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		105.800,00	1.800,00	0,00	0,00	0,00	107.600,00	0,00	107.600,00	124.614,76	-17.014,76	0,00	124.614,76	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangensetzung und Erweiterung der Verwaltung		118.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.600,00	0,00	118.600,00	127.699,88	-9.099,88	0,00	127.699,88	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.600,00	0,00	4.600,00	4.590,00	10,00	0,00	4.590,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen		14.900,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	18.600,00	0,00	18.600,00	14.965,21	3.634,79	0,00	14.965,21	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		244.800,00	5.500,00	0,00	0,00	0,00	250.300,00	0,00	250.300,00	272.537,80	-22.237,80	0,00	272.537,80	0,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4b Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 SonnHO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IfU Nr.)	3 Gemeindeentwicklung														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-136.100,00	-18.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-154.200,00	-170.970,52	16.770,52	0,00	-170.970,52	-170.970,52	0,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-136.100,00	-18.100,00	0,00	0,00	0,00	-154.200,00	-170.970,52	16.770,52	0,00	-170.970,52	-170.970,52	0,00			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-136.100,00	-18.100,00	0,00	0,00	0,00	-154.200,00	-170.970,52	16.770,52	0,00	-170.970,52	-170.970,52	0,00			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-136.100,00	-18.100,00	0,00	0,00	0,00	-154.200,00	-170.970,52	16.770,52	0,00	-170.970,52	-170.970,52	0,00			

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (ld.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-60.300,00	-18.100,00	0,00	0,00	0,00	-78.400,00	0,00	-78.400,00	-59.226,63	-19.173,37	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-60.300,00	-18.100,00	0,00	0,00	0,00	-78.400,00	0,00	-78.400,00	-59.226,63	-19.173,37	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-60.300,00	-18.100,00	0,00	0,00	0,00	-78.400,00	0,00	-78.400,00	-59.226,63	-19.173,37	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-60.300,00	-18.100,00	0,00	0,00	0,00	-78.400,00	0,00	-78.400,00	-59.226,63	-19.173,37	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	6.300,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	6.364,00	-64,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0,00	6.300,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	6.364,00	-64,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	73.700,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	76.500,00	0,00	76.500,00	71.719,36	4.780,62	22.720,79
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	73.700,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	76.500,00	0,00	76.500,00	71.719,36	4.780,62	22.720,79
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-73.700,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	-70.200,00	0,00	-70.200,00	-65.355,36	-4.844,62	-22.720,79
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmitteldefizitbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-134.000,00	-14.600,00	0,00	0,00	0,00	-148.600,00	0,00	-148.600,00	-174.592,01	-24.917,99	-22.720,79

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts jahres		Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- messigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragne- mungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			in €	in €												
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		569.500,00	123.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	692.700,00	692.700,00	732.670,11	-39.970,11	0,00	732.670,11	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		421.900,00	-67.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	354.300,00	354.300,00	369.118,28	-14.818,28	0,00	369.118,28	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		24.200,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.300,00	25.300,00	24.976,15	323,85	0,00	24.976,15	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		59.100,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.100,00	49.100,00	50.988,37	-1.888,37	0,00	50.988,37	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.074.700,00	46.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.121.400,00	1.121.400,00	1.177.752,91	-56.352,91	0,00	1.177.752,91	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	2.300,00	2.270,64	29,36	0,00	2.270,64	0,00	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.025,00	-20.025,00	0,00	20.025,00	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		505.400,00	24.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	530.300,00	530.300,00	535.592,06	-5.292,06	0,00	535.592,06	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		0,00	27.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.900,00	27.900,00	30.995,12	-3.095,12	0,00	30.995,12	0,00	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 13 bis 18)		538.700,00	21.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	560.500,00	560.500,00	588.882,82	-28.382,82	0,00	588.882,82	0,00	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		536.000,00	24.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	560.900,00	560.900,00	588.870,09	-27.970,09	0,00	588.870,09	0,00	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		8.600,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.700,00	14.700,00	15.137,12	-437,12	0,00	15.137,12	0,00	0,00

## Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr	Verweis auf Anhang (lt. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen		Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre									
		in €	1		in €	2											in €	3	in €	4	in €	5	in €	6	in €
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	12.800,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.800,00	0,00	12.800,00	18.888,01	-6.068,01	0,00	18.888,01	0,00	0,00								
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-4.200,00	6.100,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	-3.730,89	5.630,89	0,00	-3.730,89	0,00	0,00								
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	531.800,00	31.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	562.800,00	0,00	562.800,00	585.139,20	-22.339,20	0,00	585.139,20	0,00	0,00								
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	52.800,00		0,00	0,00	0,00	0,00	52.800,00	0,00	52.800,00	52.843,06	-43,06	0,00	52.843,06	0,00	0,00								
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	52.800,00		0,00	0,00	0,00	0,00	52.800,00	0,00	52.800,00	52.843,06	-43,06	0,00	52.843,06	0,00	0,00								
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	531.800,00	83.800,00		0,00	0,00	0,00	0,00	615.600,00	0,00	615.600,00	637.982,26	-22.382,26	0,00	637.982,26	0,00	0,00								
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	531.800,00	83.800,00		0,00	0,00	0,00	0,00	615.600,00	0,00	615.600,00	637.982,26	-22.382,26	0,00	637.982,26	0,00	0,00								

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (Id.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenwärtigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	468.400,00	92.500,00	0,00	0,00	0,00	560.900,00	0,00	560.900,00	571.862,74	-10.962,74	11
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-4.200,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	-3.879,47	5.779,47	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	464.200,00	98.600,00	0,00	0,00	0,00	562.800,00	0,00	562.800,00	567.983,27	-5.183,27	0,00
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	52.800,00	0,00	0,00	0,00	52.800,00	0,00	52.800,00	89.830,59	-37.030,59	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	464.200,00	151.400,00	0,00	0,00	0,00	615.600,00	0,00	615.600,00	657.813,86	-42.213,86	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	464.200,00	151.400,00	0,00	0,00	0,00	615.600,00	0,00	615.600,00	657.813,86	-42.213,86	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.801,55	-29.801,55	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.801,55	-29.801,55	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.801,55	-29.801,55	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	464.200,00	151.400,00	0,00	0,00	0,00	615.600,00	0,00	615.600,00	687.615,41	-72.015,41	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	25.815,00	0,00	0,00	25.815,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72,00	72,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22,00	0,00	0,00	22,00		
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	25.908,00	72,00	0,00	25.836,00		
11	- Personalaufwendungen	72.107,00	0,00	12.123,00	59.984,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.811,00	0,00	0,00	19.811,00		
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	3.733,00	0,00	0,00	3.733,00		
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.394,00	1.507,00	1.787,00	2.100,00		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	101.046,00	1.507,00	13.910,00	85.629,00		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-75.138,00	-1.435,00	-13.910,00	-59.792,00		
24	= Ordentliches Ergebnis	-75.138,00	-1.435,00	-13.910,00	-59.792,00		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-75.138,00	-1.435,00	-13.910,00	-59.792,00		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-75.138,00	-1.435,00	-13.910,00	-59.792,00		

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
		m €	m €	m €	m €		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-70.052,00	-1.435,00	-13.910,00	-54.707,00		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-70.052,00	-1.435,00	-13.910,00	-54.707,00		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.052,00	-1.435,00	-13.910,00	-54.707,00		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.052,00	-1.435,00	-13.910,00	-54.707,00		
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.088,00	0,00	0,00	3.088,00		
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.088,00	0,00	0,00	3.088,00		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.088,00	0,00	0,00	-3.088,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-73.141,00	-1.435,00	-13.910,00	-57.795,00		

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12800	21100	21500	28100	29100
			Grandschutz	Grundschulen-Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.287,00	1.787,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	480,00	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.462,00	370,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.250,00	2.637,00	0,00	0,00	0,00	21,00
11	- Personalaufwendungen	10.036,00	3.735,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.633,00	16.635,00	3.187,00	91.170,00	131,00	1.000,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	12.832,00	12.832,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	139.025,00	2.000,00	0,00	0,00	862,00	27,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	13.349,00	8.827,00	0,00	0,00	44,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	290.875,00	44.029,00	3.187,00	91.170,00	1.037,00	1.027,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-285.626,00	-41.393,00	-3.187,00	-91.170,00	-1.037,00	-1.006,00
24	= Ordentliches Ergebnis	-285.626,00	-41.393,00	-3.187,00	-91.170,00	-1.037,00	-1.006,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-285.626,00	-41.393,00	-3.187,00	-91.170,00	-1.037,00	-1.006,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-285.626,00	-41.393,00	-3.187,00	-91.170,00	-1.037,00	-1.006,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
		36100	36601				
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Jugendzentrum				
		in €	in €				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	500,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.092,00	0,00				
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.092,00	500,00				
11	- Personalaufwendungen	0,00	6.301,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.749,00	761,00				
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	136.136,00	0,00				
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	4.184,00	294,00				
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	143.069,00	7.357,00				
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-140.977,00	-6.857,00				
24	= Ordentliches Ergebnis	-140.977,00	-6.857,00				
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-140.977,00	-6.857,00				
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-140.977,00	-6.857,00				

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	29100
			Brandschutz	Grundschulien- Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen- Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religiösem
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-264.122,00	-26.865,00	-3.187,00	-91.170,00	-1.037,00	-979,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-264.122,00	-26.865,00	-3.187,00	-91.170,00	-1.037,00	-979,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-264.122,00	-26.865,00	-3.187,00	-91.170,00	-1.037,00	-979,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-264.122,00	-26.865,00	-3.187,00	-91.170,00	-1.037,00	-979,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.749,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.749,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.249,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-266.371,00	-26.365,00	-3.187,00	-91.170,00	-1.037,00	-979,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt/ (sonstig)	Produkt/ (sonstig)				
		36100	36601				
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Jugendzentrum				
		in €	in €				
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-134.001,00	-6.883,00				
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-134.001,00	-6.883,00				
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-134.001,00	-6.883,00				
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-134.001,00	-6.883,00				
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.749,00	0,00				
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.749,00	0,00				
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.749,00	0,00				
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-136.750,00	-6.883,00				

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	61100	54100	55100
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	41.502,00	0,00	0,00	0,00	38.880,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	760,00	0,00	0,00	0,00	760,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.081,00	10.548,00	0,00	0,00	556,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.325,00	7.325,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	101.567,00	17.872,00	0,00	0,00	40.096,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	668,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.615,00	0,00	571,00	0,00	72.961,00	5.195,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	127.700,00	0,00	359,00	0,00	114.986,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.590,00	0,00	0,00	0,00	4.590,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	14.965,00	4.083,00	0,00	9.094,00	525,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	272.538,00	4.083,00	930,00	9.094,00	193.061,00	5.195,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-170.971,00	13.790,00	-930,00	-9.094,00	-152.966,00	-5.195,00
24	= Ordentliches Ergebnis	-170.971,00	13.790,00	-930,00	-9.094,00	-152.966,00	-5.195,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-170.971,00	13.790,00	-930,00	-9.094,00	-152.966,00	-5.195,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-170.971,00	13.790,00	-930,00	-9.094,00	-152.966,00	-5.195,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)				
		57300				
		Gemeindezentrum				
		in €				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.622,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.977,00				
10	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.599,00</b>				
11	- Personalaufwendungen	668,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.888,00				
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	12.354,00				
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.264,00				
19	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.174,00</b>				
20	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.575,00</b>				
24	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.575,00</b>				
28	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.575,00</b>				
32	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.575,00</b>				

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	51100	54100	55100
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-59.227,00	11.564,00	-571,00	-9.094,00	-78.828,00	-5.195,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-59.227,00	11.564,00	-571,00	-9.094,00	-78.828,00	-5.195,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-59.227,00	11.564,00	-571,00	-9.094,00	-78.828,00	-5.195,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-59.227,00	11.564,00	-571,00	-9.094,00	-78.828,00	-5.195,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	6.364,00	6.364,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.364,00	6.364,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	71.719,00	1.975,00	0,00	0,00	4.932,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71.719,00	1.975,00	0,00	0,00	4.932,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.355,00	4.389,00	0,00	0,00	-4.932,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-124.582,00	15.954,00	-571,00	-9.094,00	-83.760,00	-5.195,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstige)				
		57300				
		Gemeindezentrum				
		in €				
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	22.897,00				
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	22.897,00				
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	22.897,00				
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	22.897,00				
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	64.813,00				
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.813,00				
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.813,00				
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-41.916,00				

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	732.670,00	0,00	0,00	0,00	732.670,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	369.118,00	0,00	0,00	0,00	369.118,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.976,00	295,00	0,00	24.681,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	50.988,00	0,00	50.641,00	0,00	0,00	347,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.177.753,00	295,00	50.641,00	24.681,00	1.101.788,00	347,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.271,00	27,00	0,00	2.244,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	20.025,00	0,00	0,00	0,00	20.025,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	535.592,00	268,00	0,00	0,00	535.324,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	30.995,00	0,00	0,00	27.929,00	3.066,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	588.863,00	295,00	0,00	30.173,00	558.414,00	0,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	588.870,00	0,00	50.641,00	-5.492,00	543.374,00	347,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	15.137,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.137,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	18.868,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.868,00
23	= Finanzergebnis	-3.731,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.731,00
24	= Ordentliches Ergebnis	585.139,00	0,00	50.641,00	-5.492,00	543.374,00	-3.384,00
25	+ Außerordentliche Erträge	52.843,00	0,00	0,00	0,00	52.843,00	0,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	52.843,00	0,00	0,00	0,00	52.843,00	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	637.982,00	0,00	50.641,00	-5.492,00	596.217,00	-3.384,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	637.982,00	0,00	50.641,00	-5.492,00	596.217,00	-3.384,00

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53600	54000	85200	81100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	571.863,00	0,00	59.005,00	-5.440,00	517.961,00	337,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-3.879,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.879,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	567.983,00	0,00	59.005,00	-5.440,00	517.961,00	-3.542,00
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	89.831,00	0,00	0,00	0,00	89.831,00	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	657.814,00	0,00	59.005,00	-5.440,00	607.792,00	-3.542,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	657.814,00	0,00	59.005,00	-5.440,00	607.792,00	-3.542,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.802,00	0,00	0,00	0,00	29.802,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.802,00	0,00	0,00	0,00	29.802,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.802,00	0,00	0,00	0,00	29.802,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	687.615,00	0,00	59.005,00	-5.440,00	637.593,00	-3.542,00

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11101 Verwaltungssteuerung
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	2.300,00	-2.200,00	100,00	2.300,00	-2.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	72,00	1.507,14	-1.435,14	72,00	1.507,14	-1.435,14
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-28,00	-792,86	764,86	-28,00	-792,86	764,86

Teilhaushalt	1 Zentrale Dienste
Produkt	11104 Gremien
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	15.900,00	-15.900,00	0,00	15.900,00	-15.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	13.910,47	-13.910,47	0,00	13.910,47	-13.910,47
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.989,53	1.989,53	0,00	-1.989,53	1.989,53

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11403 Bauhof
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	24.000,00	83.400,00	59.400,00	24.000,00	84.300,00	-60.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	25.950,58	80.657,30	54.706,72	25.836,45	85.628,71	-59.792,26
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.950,58	-2.742,70	4.693,28	1.836,45	1.328,71	507,74

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>12600 Brandschutz</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>12 Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>126 Brandschutz</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	400,00	41.500,00	-41.100,00	2.100,00	54.300,00	-52.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.035,88	27.901,09	26.865,21	2.636,84	44.029,35	-41.392,51
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	635,88	-13.598,91	14.234,79	536,84	-10.270,65	10.807,49

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	4.000,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	-4.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	3.186,77	-3.186,77	0,00	3.186,77	-3.186,77
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-813,23	813,23	0,00	-813,23	813,23

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	93.200,00	-93.200,00	0,00	93.200,00	93.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	91.169,62	-91.169,62	0,00	91.169,62	-91.169,62
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-2.030,38	2.030,38	0,00	-2.030,38	2.030,38

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	28100 Heimat- und Kulturpflege
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	2.200,00	-2.200,00	0,00	2.200,00	-2.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	1.037,20	-1.037,20	0,00	1.037,20	-1.037,20
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.162,80	1.162,80	0,00	-1.162,80	1.162,80

**Teilhaushalt 2 Bürgerdienste**

<b>Produkt</b>	<b>29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem. Religionsgemeinschaften</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	1.100,00	-1.000,00	100,00	1.100,00	-1.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	20,71	1.000,00	-979,29	20,71	1.026,50	-1.005,79
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-79,29	-100,00	20,71	-79,29	-73,50	-5,79

Teilhaushalt **2 Bürgerdienste**

Produkt	<b>36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b>
Hauptproduktbereich	<b>3 Soziales und Jugend</b>
Produktbereich	<b>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
Produktgruppe	<b>361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	145.900,00	-145.900,00	0,00	145.900,00	-145.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	134.001,21	-134.001,21	2.091,97	143.069,17	-140.977,20
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-11.898,79	11.898,79	2.091,97	-2.830,83	4.922,80

<b>Teilhaushalt</b>	<b>2 Bürgerdienste</b>
<b>Produkt</b>	<b>36601 Jugendzentrum</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3 Soziales und Jugend</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.000,00	7.900,00	-6.900,00	1.000,00	7.900,00	-6.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	500,00	7.382,97	-6.882,97	500,00	7.356,78	-6.856,78
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-500,00	-517,03	17,03	-500,00	-543,22	43,22

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung**

<b>Produkt</b>	<b>11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>114 Zentrale Dienste</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	11.800,00	0,00	11.800,00	11.800,00	0,00	11.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	11.564,47	0,00	11.564,47	17.872,47	4.082,70	13.789,77
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-235,53	0,00	-235,53	6.072,47	4.082,70	1.989,77

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	36602 Spielplätze
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	800,00	-800,00	0,00	1.200,00	-1.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	570,99	-570,99	0,00	930,32	-930,32
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-229,01	229,01	0,00	-269,68	269,68

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	13.100,00	-13.100,00	0,00	13.100,00	-13.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	9.094,00	-9.094,00	0,00	9.094,00	-9.094,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-4.006,00	4.006,00	0,00	-4.006,00	4.006,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54100 Gemeinestraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541 Gemeinestraßen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	600,00	81.600,00	-81.000,00	40.100,00	194.100,00	-154.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	5.587,68	84.415,79	-78.828,11	40.095,57	193.061,42	-152.965,85
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	4.987,68	2.815,79	2.171,89	-4,43	-1.038,58	1.034,15

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54300 Landesstraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	543 Landesstraßen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	2.000,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	55100 Öffentliches Grün
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	2.500,00	-2.500,00	0,00	2.500,00	-2.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	5.195,02	-5.195,02	0,00	5.195,02	-5.195,02
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	2.695,02	-2.695,02	0,00	2.695,02	-2.695,02

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	57300 Gemeindezentrum
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	40.900,00	33.700,00	7.200,00	44.200,00	37.400,00	6.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	47.680,70	24.783,68	22.897,02	43.599,24	60.174,34	-16.575,10
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	6.780,70	-8.916,32	15.697,02	-600,76	22.774,34	-23.375,10

**Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>53800 Abwasserbeseitigung</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>53 Ver- und Entsorgung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>538 Abwasserbeseitigung</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	700,00	800,00	-100,00	700,00	800,00	-100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	295,35	295,36	-0,01	295,35	295,36	-0,01
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-404,65	-504,64	99,99	-404,65	-504,64	99,99

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	54000 Konzessionsabgaben
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540 Konzessionsabgaben

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	49.000,00	0,00	49.000,00	49.000,00	0,00	49.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	59.004,61	0,00	59.004,61	50.641,37	0,00	50.641,37
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	10.004,61	0,00	10.004,61	1.641,37	0,00	1.641,37

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	55200 Wasser- und Bodenverband
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	24.600,00	30.100,00	-5.500,00	24.600,00	30.100,00	-5.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	24.712,48	30.152,65	-5.440,20	24.680,80	30.173,05	-5.492,25
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	112,48	52,65	59,80	80,80	73,05	7,75

**Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6 Zentrale Finanzleistungen</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.099.800,00	529.600,00	570.200,00	1.099.800,00	529.600,00	570.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.143.178,91	535.386,98	607.791,93	1.154.631,45	664.662,41	489.969,04
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	43.378,91	5.786,98	37.591,93	54.831,45	135.062,41	-80.230,96

**Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6 Zentrale Finanzleistungen</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	14.800,00	12.800,00	2.000,00	14.800,00	12.800,00	2.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	15.485,04	19.027,51	-3.542,47	15.484,12	18.868,01	-3.383,89
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	685,04	6.227,51	-5.542,47	684,12	6.068,01	-5.383,89

## V BILANZ



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
			in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		<b>4.290.262,30</b>	<b>4.189.066,91</b>	<b>-101.195,39</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		10.000,00	10.000,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		10.000,00	10.000,00	0,00
1.2	Sachanlagen		3.741.751,17	3.640.555,78	-101.195,39
1.2.1	Wald, Forsten		33.556,90	33.556,90	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		684.465,20	671.468,10	-12.997,10
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		617.177,77	609.264,34	-7.913,43
1.2.4	Infrastrukturvermögen		2.354.865,76	2.276.406,70	-78.459,06
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		3,00	3,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		41.164,53	30.079,40	-11.085,13
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		32,00	6.012,12	5.980,12
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		10.486,01	13.765,22	3.279,21
1.3	Finanzanlagen		538.511,13	538.511,13	0,00
1.3.3	Beteiligungen		61.581,00	61.581,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		476.930,13	476.930,13	0,00
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>844.329,23</b>	<b>970.891,58</b>	<b>126.562,35</b>
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		844.329,23	970.891,58	126.562,35
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		71.775,22	46.555,41	-25.219,81
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		45.128,82	26.527,64	-18.601,18
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		727.138,59	896.644,11	169.505,52
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		690.151,06	896.644,11	206.493,05
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		36.987,53	0,00	-36.987,53
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		286,60	1.164,42	877,82
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.277,00</b>	<b>586,00</b>	<b>-691,00</b>
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		1.277,00	586,00	-691,00
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>5.135.868,53</b>	<b>5.160.544,49</b>	<b>24.675,96</b>

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12	31.12	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			Haushalts-vorjahr	Haushalts-jahr	
			in €	in €	in €
1.	<b>Eigenkapital</b>		3.736.642,64	3.894.877,16	158.234,52
1.1	Kapitalrücklage		3.736.642,64	3.786.629,16	51.986,52
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		3.736.642,64	3.758.827,61	22.184,97
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	29.801,55	29.801,55
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	106.248,00	106.248,00
1.2.1	Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	106.248,00	106.248,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2.	<b>Sonderposten</b>		1.059.008,45	971.350,47	-87.657,98
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		326.209,36	303.966,93	-22.242,43
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		317.734,74	295.963,47	-21.771,27
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		8.474,62	8.003,46	-471,16
2.4	Sonstige Sonderposten		732.799,09	667.383,54	-65.415,55
3.	<b>Rückstellungen</b>		0,00	416,25	416,25
3.3	Sonstige Rückstellungen		0,00	416,25	416,25
4.	<b>Verbindlichkeiten</b>		340.217,44	293.870,61	-46.346,83
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		293.500,00	275.500,00	-18.000,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		293.500,00	275.500,00	-18.000,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		39.422,12	626,42	-38.795,70
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	68,36	68,36
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		3.910,00	3.792,50	-117,50
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		185,00	0,00	-185,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		185,00	0,00	-185,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		3.200,32	13.883,33	10.683,01
5.	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	30,00	30,00
5.3	Sonstige		0,00	30,00	30,00
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>5.135.868,53</b>	<b>5.160.544,49</b>	<b>24.675,96</b>

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*

## VI ANHANG



## Anhang zum Jahresabschluss 2012 Gemeinde Ziesendorf

### A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gemeinde Ziesendorf wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Auf die Erfassung eines Erinnerungswertes von 1 EUR wurde verzichtet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 12 Abs. 4 KomDoppikEG mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss 2012 unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Zweifelhaftigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

## B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

### AKTIVA

<b>1. Anlagevermögen</b>	<u>4.189.066,91 EUR</u> 4.290.262,30 EUR
<b>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<u>10.000,00 EUR</u> 10.000,00 EUR

Es handelt sich um geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände für die Vorplanung des Erweiterungsbaus der Warnowschule Papendorf.

<b>1.2. Sachanlagevermögen</b>	<u>3.640.555,78 EUR</u> 3.741.751,17 EUR
<b>1.2.1. Wald, Forsten</b>	<u>33.556,90 EUR</u> 33.556,90 EUR
<b>1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte</b>	<u>671.468,10 EUR</u> 684.465,20 EUR

Im Zusammenhang mit dem Kauf eines Grundstücks in Ziesendorf (F2, FS 23/9) wurde Grunderwerbssteuer in Höhe von 460,00 EUR als nachträgliche Anschaffungskosten aktiviert. Ein Grundstück in Ziesendorf (F2, FS 23/5) war doppelt erfasst. Daraus resultiert ein Vollabgang in Höhe von 13.457,10 EUR.

<b>1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<u>609.264,34 EUR</u> 617.177,77 EUR
---	---

Es waren planmäßige Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen im Umfang von 7.913,43 EUR zu verzeichnen.

<b>1.2.4. Infrastrukturvermögen</b>	<u>2.276.406,70 EUR</u> 2.354.865,76 EUR
-------------------------------------	---

Im Zusammenhang mit dem Grundstückstauschvertrag UR 180/2012 waren Teilabgänge im Umfang von 117,00 EUR zu verzeichnen. 1.001,98 EUR mussten nachaktiviert werden. Infolge unentgeltlicher Übertragung von 4 Grundstücken waren Zugänge im Umfang von 35.622,00 EUR zu berücksichtigen.

Die Straßenbeleuchtungsanlage in der Alten Dorfstraße wurde mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR bewertet und nacherfasst (9 Betonlichtmaste).

Weiterhin musste die Beleuchtungsanlage Dorfplatz um 6 Metalllichtmaste mit einem Restwert von 1.301,14 EUR erweitert werden, die bisher noch nicht erfasst waren. Demgegenüber steht ein Abgang in Höhe von 1.518,00 EUR, für Stahllichtmaste, bei denen es sich jedoch um Betonlichtmaste handelt, die insgesamt nur mit dem Erinnerungswert von 1,00

EUR auszuweisen sind.

Planmäßige Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen waren im Umfang von 114.986,11 EUR zu verzeichnen.

<b>1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler</b>	<b><u>3,00 EUR</u></b>
	<b>3,00 EUR</b>

<b>1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b><u>30.079,40 EUR</u></b>
	<b>41.164,53 EUR</b>

Es waren planmäßige Abschreibungen in Höhe von 11.085,13 EUR zu berücksichtigen.

<b>1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b><u>6.012,12 EUR</u></b>
	<b>32,00 EUR</b>

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 7.233,76 EUR neu erworben. Es handelt sich dabei um Ausstattungsgegenstände für das Bürgermeisterbüro im Gutshaus im Umfang von 5.115,39 EUR, einen Computerarbeitsplatz für die Feuerwehr im Umfang von 573,96 EUR sowie einen Rasenmäher (785,40 EUR) und einen Freischneider (759,01 EUR) für den Bauhof. Letzterer wurde im gleichen Jahr gestohlen und in Abgang gebracht. Daneben stehen die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung im Umfang von 518,35 EUR.

<b>1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b><u>13.765,22 EUR</u></b>
	<b>10.486,01 EUR</b>

Die Maßnahme Gehweg Buchholz 2. BA wurde 2012 noch nicht abgeschlossen. Hinzu kommt die neue Maßnahme Regenentwässerung Fahrenholz im Umfang von 3.279,21 EUR.

<b>1.3. Finanzanlagen</b>	<b><u>538.511,13 EUR</u></b>
	<b>538.511,13 EUR</b>

<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b><u>970.891,58 EUR</u></b>
	<b>844.329,23 EUR</b>

<b>2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b><u>970.891,58 EUR</u></b>
	<b>844.329,23 EUR</b>

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen in Höhe von 970.891,58 EUR (VJ 844.329,23 EUR) stehen Wertberichtigungen im Umfang von 10.464,00 EUR (VJ 2.834,66 EUR) gegenüber. Die Forderungen der Gemeinde konnten

im Vergleich zum Vorjahr mehr als halbiert werden. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich hingegen um mehr als 200.000 EUR. Es verbleiben insbesondere:

	31.12.2012	01.01.2012
Gebührenforderungen	611,65	716,70
Steuerforderungen	45.933,76	65.825,87
Forderungen aus Transferleistungen	10,00	5.232,65
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.527,64	45.128,82
Sonstige Forderungen	1.164,42	37.274,13
Forderungen gemeinsamer Zahlungsmittelbestand	896.644,11	690.151,06
<b>Summe Forderungen</b>	<b>970.891,58</b>	<b>844.329,23</b>

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Forderungsübersicht zu entnehmen.

**3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)** 586,00 EUR  
1.277,00 EUR

**3.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten** 586,00 EUR  
1.277,00 EUR

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres 2012. Der ARAP betrifft den nächsten Abschlag für Stromkosten Straßenbeleuchtung.

## PASSIVA

**1. Eigenkapital** 3.894.877,16 EUR  
3.736.642,64 EUR

**1.1. Kapitalrücklage** 3.788.629,16 EUR  
3.736.642,64 EUR

**1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage** 3.758.827,61 EUR  
3.736.642,64 EUR

**1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen** 29.801,55 EUR  
0,00 EUR

Die investiven Schlüsselzuweisungen waren nach § 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik in voller Höhe von 29.801,55 EUR (8,7 % der Schlüsselzuweisungen) der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen.

<b>1.2. Zweckgebundene Ergebnismrücklagen</b>	<b><u>106.248,00 EUR</u></b> 0,00 EUR
---	--

<b>1.2.1. Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>	<b><u>106.248,00 EUR</u></b> 0,00 EUR
--	--

Die Rücklage war in Höhe von 106.248,00 EUR zu bilden, da die für das Haushaltsfolgejahr ermittelte Steuerkraftmesszahl den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre um 34 % und damit wesentlich übersteigt. Die Mittel dienen der Vorsorge für absehbare Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleichsgesetz und für höhere Belastungen bei Amts- und Kreisumlagen. Die Berechnung erfolgte auf Grundlage der Regelungen der Nr. 22.3 und 4 Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik.

<b>1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>0,00 EUR</u></b> 0,00 EUR
---	------------------------------------

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag wird mit 0,00 EUR ausgewiesen, nachdem der sonstige Sonderposten in Höhe von 44.397,66 EUR in Anspruch genommen und teilweise aufgelöst wurde.

<b>2. Sonderposten</b>	<b><u>1.015.748,13 EUR</u></b> 1.059.008,45 EUR
------------------------	--

<b>2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b><u>303.966,93 EUR</u></b> 326.209,36 EUR
---	--

<b>2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen</b>	<b><u>295.963,47 EUR</u></b> 317.734,74 EUR
--	--

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 22.271,27 EUR. Daneben war eine Spende in Höhe von 500,00 EUR zu berücksichtigen, die für den PC-Arbeitsplatz der Feuerwehr eingesetzt wurde.

<b>2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>	<b><u>8.003,46 EUR</u></b> 8.474,62 EUR
--	--

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 471,16 EUR.

<b>2.4. Sonstige Sonderposten</b>	<b><u>667.383,54 EUR</u></b> 732.799,09 EUR
-----------------------------------	--

Für die von Erschließungsträgern unentgeltlich übertragenen Vermögensgegenstände wurden Sonderposten in gleicher Höhe gebildet. Die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 21.017,89 EUR.

Der Sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) musste im Umfang von 44.397,66 EUR zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes in Anspruch genommen werden. Es verbleibt ein Bestand in Höhe von 176.196,32 EUR.

	01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Auflösungen	31.12.2012
Erschließungsträger	512.205,11	0,00	0,00	21.017,89	491.187,22
Haushaltskonsolidierung (erhöhte SZW)	220.593,98	0,00	44.397,66	0,00	176.196,32
	732.799,09	0,00	44.397,66	21.017,89	667.383,54

**3. Rückstellungen** 416,25 EUR  
0,00 EUR

**3.3. Sonstige Rückstellungen** 416,25 EUR  
0,00 EUR

Die Rückstellung in Höhe von 416,25 EUR musste gebildet werden, da die Gemeinde nach TVöD verpflichtet ist, festgelegte Prozentsätze der Lohnsumme als leistungsorientierte Bezahlung zu leisten, die für die Auszahlung erforderliche Dienstvereinbarung jedoch noch nicht vorliegt.

Eine Übersicht über die Rückstellungen ist als Anlage beigefügt.

**4. Verbindlichkeiten** 293.870,61 EUR  
340.217,44 EUR

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

**4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen** 275.500,00 EUR  
293.500,00 EUR

Die Tilgungsleistungen beliefen sich im Haushaltsjahr 2012 auf 18.000,00 EUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2012
OSPA	KITA - Umschuldung (2003)	150.000,00	2018	107.500,00 EUR
KfW	Sanierung Gutshaus - KITA	200.000,00	2024	168.000,00 EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten				<u>275.500,00 EUR</u>

**4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** 626,42 EUR  
39.422,12 EUR

Zum Jahresende 2012 bestehen im Umfang von 626,42 EUR Verbindlichkeiten für bereits erbrachte Leistungen: Es handelt sich um den PC-Arbeitsplatz für die Feuerwehr, die Alarmanumschaltung FFW sowie die Telefonrechnung Dezember des Bauhofmitarbeiters.

#### 4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

13.883,33 EUR

3.200,32 EUR

Die Position weist neben den Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen (971,36 EUR) und Steuerüberzahlungen (2.769,86 EUR) vor allem Verbindlichkeiten aus, die aus dem Folgejahr abgegrenzt werden mussten (ca. 10.000 EUR).

#### 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

30,00 EUR

0,00 EUR

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Einzahlungen, die Ertrag für Folgejahre betreffen, zu bilanzieren. Es handelt sich um eine Miete für den Versammlungsraum der Feuerwehr.

### C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanz- und außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 1.378,5 TEUR (Nr. 10 + Nr. 21+Nr. 25) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.272,2 TEUR (Nr. 19 + Nr. 22) gegenüber.

Für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich wurde eine Rücklage in Höhe 106,2 TEUR gebildet (Nr.32).

Die Ergebnisrechnung wurde durch die Auflösung des Sonderpostens zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 44,4 TEUR ausgeglichen.

Das Jahresergebnis (Nr. 37) wird mit 0,00 EUR ausgewiesen.

Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 GemHVO-Doppik ist gegeben.

In seiner Sitzung am 23.05.2016 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Auf eine

Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird im ersten doppelten Jahr verzichtet. Ausführliche Erläuterungen finden sich unter Punkt E. Angaben zu den Teilrechnungen.

## 1. Erträge

### Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1.1	Grundsteuer A	23.500,00	23.529,52	-29,52
1.2	Grundsteuer B	95.000,00	95.478,22	-478,22
1.3	Gewerbsteuer	170.000,00	206.491,63	-36.491,63
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	307.200,00	309.865,25	-2.665,25
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.900,00	19.928,37	-28,37
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	10.500,00	10.785,68	-285,68
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	66.600,00	66.591,44	8,56
Summe Steuern und ähnliche Abgaben		<b>692.700,00</b>	<b>732.670,11</b>	<b>-39.970,11</b>

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus der rückwirkenden Veranlagung zur Gewerbesteuer und einem höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

### Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
ohne	Erträge aus der Aufl. SOPO	44.500,00	87.686,82	-43.186,82
2.1	Schlüsselzuweisungen	342.300,00	312.745,02	29.554,98
2.4	Zuweisungen, Zuschüsse laufende Zwecke	25.000,00	26.314,92	-1.314,92
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	12.000,00	11.975,60	24,40
Summe Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst.		<b>423.800,00</b>	<b>438.722,36</b>	<b>-14.922,36</b>

Mehrerträge aus der Auflösung der Sonderposten wurden in Höhe von 43,2 TEUR ausgewiesen. Diese betreffen die Auflösung des Sonderpostens zur Haushaltskonsolidierung. Der Nachtragshaushalt wurde ohne die Auflösung des Sonderpostens zur Haushaltskonsolidierung ausgeglichen. Tatsächlich war jedoch zum Haushaltsausgleich eine Entnahme in Höhe von 44,4 TEUR erforderlich. Ursache hierfür ist, dass für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich eine Rücklage in 106,2 TEUR zu bilden war. Die durchschnittliche Steuerkraft der Gemeinde war 2012 gegenüber den beiden Vorjahren erheblich gestiegen.

Die Investitionsschlüsselzuweisungen (Nr. 2.1) wurden 2012 noch als Ertrag im Ergebnishaushalt geplant, aber bereits entsprechend der Vorschriften als Zuführung zur zweckgebundenen Kapitalrücklage in der Finanzrechnung ausgewiesen.

### Nr. 9 Sonstige laufende Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
	Erträge aus der Veräußerung Grundstücke	0,00	6.478,00	-6.478,00
	Konzessionsabgaben	49.000,00	50.641,37	-1.641,37
	Erträge aus Wertberichtigungen	0,00	2.091,97	-2.091,97

Mehrerträge bei den Sonstigen laufenden Erträgen (Nr.9) in Höhe von insgesamt 10,9 TEUR resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung einer unvermessenen Teilfläche aus einem Flurstück, Mehrerträgen aus Konzessionen und Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen.

**Nr. 10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
10	Summe der lfd. Erträge aus Verwaltung	1.244.800,00	1.310.478,16	-65.678,16

**2. Aufwendungen**

**Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistung	256.600,00	262.329,65	-5.729,65
davon u.a.				
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser etc.	63.000,00	59.500,46	3.499,54
13.2	Aufwendungen f. Unterhaltung, Bewirtsch.	91.900,00	104.779,47	-12.879,47

Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Unterhaltung, Bewirtschaftung (Nr. 13.2) in Höhe von 12,9 TEUR entstanden durch die Maßnahmen Herstellung Außenwand Gutshaus Ostflügel (22,5 TEUR) und Schallschutz Kita (2,7 TEUR). Beide Maßnahmen waren als Investitionen im Haushalt veranschlagt, es handelt sich jedoch um Aufwand für Unterhaltung. Einsparungen ergaben sich u.a. bei der Unterhaltung der Hydranten (3,0 TEUR), der Unterhaltung der Geräte beim Bauhof (2,0 TEUR), der Unterhaltung und Reinigung des Gutshauses (2,5 TEUR), bei der Straßenunterhaltung (1,9 TEUR) und beim Winterdienst (1,1 TEUR).

**Nr. 14 Abschreibungen**

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
14	Abschreibungen	132.300,00	144.264,94	-11.964,94

Mehraufwendungen bei Abschreibungen (Nr. 14) in Höhe von 12,0 TEUR resultieren im Wesentlichen aus der Ausstattung des Gemeinderaumes und Geräten für den Bauhof. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im selben Jahr abgeschrieben, dies wurde in der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt.

**Nr. 15 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens**

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
15	Abschreibungen auf Steuerforderungen	0,00	20.025,00	-20.025,00

Die Abschreibungen auf Steuerforderungen (Nr. 15 in Höhe von 20,0 TEUR) betreffen den Erlass einer Gewerbesteuer für einen Sanierungsgewinn.

#### Nr. 16 Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transfererträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	683.800,00	679.207,33	4.592,67
davon				
16.1	Zuweisungen, Zuschüsse lfd. Zwecke	148.900,00	139.025,27	9.874,73
16.3	Gewerbesteuerumlage	21.100,00	26.883,28	-5.783,28
16.5	Allgemeine Umlage an Landkreise	387.200,00	386.717,22	482,78
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	122.000,00	121.991,56	8,44
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	4.600,00	4.590,00	10,00

Minderaufwendungen bei den Zuweisungen für laufende Zwecke in Höhe von 9,9 TEUR (Nr. 16.1) entstanden im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen. Der kommunale Anteil für Einrichtungen außerhalb der Gemeinde, für das Kinderschloss und die Tagespflege wurde für weniger Kinder gezahlt, als geplant.

Die Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 5,8 TEUR (Nr. 16.3) ergaben sich durch die höheren Gewerbesteuererträge.

#### Nr. 19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
19	Laufende Aufwendungen aus Verwaltung	1.221.900,00	1.253.342,33	-31.442,33

#### Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltung	22.900,00	57.135,83	-34.235,83

#### Nr. 22 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
22.1	Zinsaufwendungen	12.700,00	12.612,26	87,74
22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	100,00	6.255,75	-6.155,75
Summe laufende Erträge		12.800,00	18.868,01	-6.068,01

Die Mehraufwendungen bei den Sonstigen Finanzaufwendungen in Höhe von 6,2 TEUR (Nr. 22.2) resultieren aus Erstattungszinsen für die Vollverzinsung der Gewerbesteuer.

#### Nr. 25 Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	52.800,00	52.843,06	-43,06

Im Haushaltsjahr 2012 waren planmäßige außerordentliche Erträge in Höhe von 52,8 TEUR zu verzeichnen. Das Land M-V zahlte im Jahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzergebnis	1.900,00	-3.730,89	5.630,89
24	Ordentliches Ergebnis	24.800,00	53.404,94	-28.604,94
27	Außerordentliches Ergebnis	52.800,00	52.843,06	-43,06
28	Jahresergebnis vor Veränd. Rücklagen	77.600,00	106.248,00	-28.648,00
31	JE vor Veränd. Zweckgeb. Erg.rückl.	77.600,00	106.248,00	-28.648,00
32	FAG Rücklage	0,00	106.248,00	-106.248,00
34	JE vor Veränd. der sonst. zweckgeb. ER	77.600,00	0,00	77.600,00
37	Jahresergebnis	77.600,00	0,00	77.600,00
39	Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00

#### **D. Angaben zur Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 223,5 TEUR (Nr. 42). Nach Abzug der Tilgungen (Nr. 44) in Höhe von 18,0 TEUR und nach Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 55) in Höhe von 1,0 TEUR haben die liquiden Mittel insgesamt um 206,5 TEUR zugenommen (Nr. 50).

Per 31.12.2011 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde Ziesendorf 690,2 TEUR (Nr. 59). Diese erhöhen sich per 31.12.2012 auf 896,6 TEUR (Nr. 60).

Der Finanzmittelüberschuss (Nr. 42) liegt um 137,4 TEUR über dem geplanten Ergebnis. Die Hauptursachen der Ergebnisverbesserung sind Mehreinzahlungen aus Gewerbesteuern sowie eine überplanmäßige außerordentliche Einzahlung in Höhe von 37,0 TEUR. Diese betrifft den Nachteilsausgleich zur Umlandumlage 2011, den die Hansestadt Rostock im Jahr 2012 an die Gemeinde zahlte.

Der Haushalt ist in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26: 264,4 TEUR+ Nr. 59: 690,1 TEUR) ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken (Nr. 45: 18,0 TEUR).

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist damit gegeben.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Auf die Erläuterung der Abweichungen zum Vorjahr wird im ersten doppelischen Jahr verzichtet.

## 1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Saldo lfd. Ein- Auszahlg. Verwaltungstätigk.	110.700,00	178.461,51	-67.761,51
21	Saldo Zinsein- und -auszahlungen	1.900,00	-3.879,47	5.779,47
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahl.	112.600,00	174.582,04	-61.982,04
25	Saldo außerord. Ein- und -Auszahlungen	52.800,00	89.830,59	-37.030,59
26	Saldo der ordentl u. außerord. Ein- auszahl.	165.400,00	264.412,63	-99.012,63

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren z.B. aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Abschreibungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

Der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 25) liegt um 37,0 TEUR höher, als geplant. Geplant war im Haushaltsjahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung vom Land zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 in Höhe von 52,8 TEUR. Nicht im Haushalt veranschlagt wurde der Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für 2011. Die Hansestadt Rostock leistete in 2012 eine Zahlung in Höhe von 37,0 TEUR.

## 2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

### Nr. 34 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
27	Einzahlung aus Investitionszuwendung	0,00	30.301,55	-30.301,55
33	Einzahlung aus Vorräten	6.300,00	6.364,00	-64,00
Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit		6.300,00	36.665,55	-30.365,55

Bei den Mehreinzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 30,3 TEUR (Nr. 27) handelt es sich um die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 29,8 TEUR und um eine Spende an die Feuerwehr in Höhe von 0,5 TEUR. Die investiven Schlüsselzuweisungen waren in den laufenden Einzahlungen veranschlagt, sind jedoch als Einzahlungen aus Investitionszuwendungen auszuweisen.

### Nr. 40 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
36	Auszahlung für Sachanlagen	85.600,00	77.556,49	8.043,51

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit fallen gegenüber dem Plan um 8,0 TEUR geringer aus. Ursache ist, dass Fördermittel für die Maßnahme Durchlass Huckstorf nicht bewilligt wurden und die Maßnahme damit nicht durchgeführt werden konnte.

Es handelt sich um folgende wesentliche Investitionen:

Ausstattung Gemeinderaum	13,3 TEUR,
Herstellung Außenwand Gutshaus Ostflügel	51,0 TEUR,
Geräte für den Bauhof	3,1 TEUR,
Schallschutz Kita	2,7 TEUR,
Regenentwässerung Fahrenholz	3,3 TEUR.

Die Herstellung der Außenwand Ostflügel wurde bereits im Jahr 2011 begonnen. Im Jahr 2012 wurden noch einmal 26,6 TEUR in den Haushalt eingestellt. Insgesamt flossen 2012 51,0 TEUR in dieses Vorhaben. Da es sich bei der Herstellung der Außenwand nicht um eine Investition, sondern um Aufwand handelt, war zahlungsneutral umzubuchen.

Der Schallschutz für die Kita war in Höhe von 5,0 TEUR veranschlagt. Es fielen Auszahlungen in Höhe von 2,7 TEUR an. Da es sich bei den Auszahlungen um Aufwand und nicht um eine Investition handelte, wurde zahlungsneutral umgebucht. Für die verbleibenden Mittel in Höhe von 2,3 TEUR wurde ein Haushaltsrest gebildet.

Die Regenentwässerung Fahrenholz wurde mit 18,0 TEUR geplant. Realisiert wurden 3,3 TEUR. 14,7 TEUR wurden als Haushaltsrest in das Jahr 2013 übertragen.

Die Investitionen werden in den Teilfinanzrechnungen gesondert erläutert.

#### Nr. 41 Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
41	Saldo Ein- und Auszahlungen Invest	-79.300,00	-40.890,94	-38.409,06

### 3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
42	Finanzmittelüberschuss	86.100,00	223.521,69	-137.421,69
44	Auszahlungen zur Tilgung	18.000,00	18.000,00	0,00
48	Saldo Kredite zur Sichergh. Zahlungsfäh.	0,00	0,00	0,00
51	Veränderung der liquiden Mittel	-68.100,00	-206.493,05	138.393,05
52	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-86.100,00	-224.493,05	138.393,05
55	Saldo durchlaufende Gelder	0,00	971,36	-971,36
59	Liquide Mittel per 31.12.2011		690.151,06	
60	Liquide Mittel per 31.12.2012		896.644,11	

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 223,5 TEUR (Nr. 42) ergibt sich dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 Überschuss in Höhe von 264,4 TEUR) und der Investitionstätigkeit (Nr. 41 Fehlbetrag in Höhe von 40,9 EUR). Er fiel um 137,4 TEUR höher aus, als geplant. Dies resultiert im Wesentlichen aus Mehreinzahlungen von Gewerbesteuern, außerordentlichen Einzahlungen für den Nachteilsausgleich der Umlandumlage und den investiven Schlüsselzuweisungen und Minderauszahlungen für die nicht realisierte Investitionsmaßnahmen Regenentwässerung Fahrenholz und Alter Heideweg sowie die Erweiterung 1. OG Gutshaus, Bürgermeisterbüro.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht (Nr. 48).

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 138,4 TEUR erhöht (Nr. 51). Per 31.12.2011 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde 690,2 TEUR (Nr. 59). Per 31.12.2012 betragen die liquiden Mittel 896,6 TEUR (Nr.60).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (Nr. 52) in Höhe von 224,5 TEUR ergibt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten (Tilgung Nr. 45) und der Zunahme der liquiden Mittel (Nr. 51).

#### **4. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen**

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltspan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden (1,0 TEUR Nr. 55).

#### **E. Angaben zu den Teilrechnungen**

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Gemeinden angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gemeinde Ziesendorf hat sich gem. § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet. Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen, erhebliche Unterschiede sind im Anhang darzustellen und zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung von 5% und mehr, aber mindestens 1,0 TEUR je Gliederungspunkt nach § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik für die Teilergebnisrechnung und nach § 4 Abs. 12 für die Teilfinanzrechnung gegeben ist.

In der Teilfinanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Teilergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

#### **1. Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

Verantwortlich: Frau Edda Dembski

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11101 Verwaltungssteuerung

11104 Gremien

11403 Bauhof

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 75,2 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 78,4 TEUR. Zu der Ergebnisverbesserung um 3,3 TEUR führten insbesondere Einsparungen im Produkt Bauhof.

### Erläuterung Erträge

#### Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendungen, Umlagen, Tranfer	24.000,00	25.814,92	-1.814,92

Die Zuwendungen für die Bürgerarbeit im Produkt Bauhof sind um 1,8 TEUR höher ausgefallen, als geplant.

### Erläuterung Aufwendungen

#### Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen Sach- und Dienstleistg.	21.700,00	19.811,27	1.888,73

Die Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) in Höhe von 1,9 TEUR betreffen das Produkt 11403 Bauhof. Sie resultieren aus Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

#### Nr. 14 Abschreibungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Abschreibungen	900,00	3.733,30	-2.833,30

Mehraufwendungen bei den Abschreibungen resultieren aus Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen sowie geringwertigen Vermögensgegenständen für den Bauhof.

#### Nr. 18 Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Sonstige laufende Aufwendungen	7.000,00	5.394,46	1.605,54

Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen resultieren aus Einsparungen bei den Reisekosten für das Ehrenamt und bei Geschäftsaufwendungen für den Bauhof.

#### Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltung	-78.400,00	-75.137,87	-3.262,13

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 73,1 TEUR (Nr. 23). Das ist gegenüber dem Plan ( 81,6 TEUR) eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 8,5 TEUR.

### Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-77.500,00	-70.052,33	-7.447,67

Die Verbesserung des Saldos des laufenden Ein- Auszahlungen betrifft im Wesentlichen das Produkt 11104 Gremien sowie das Produkt 11403 Bauhof. Die Abweichungen wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

### Nr. 17 Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Sachanlagen	4.100,00	3.088,21	1.011,79

Die Investitionen betreffen

Geräte für den Bauhof 3,1 TEUR.

Geplant aber nicht realisiert wurden Kopierer, Telefon und Fax für das Bürgermeisterbüro in Höhe 0,3 TEUR.

## 2. Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Jörg Blotenberg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

12600 Brandschutz

21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge

21500 Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge

28100 Heimat- und Kulturpflege

29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.

36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

42100 Förderung des Sports

42400 Sportstätten

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 285,6 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 305,4 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 19,8 TEUR resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen bei der Feuerwehr und beim Schullastenausgleich.

### Erläuterung Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
9	Sonstige laufende Erträge	0,00	2.461,95	-2.461,95

Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen ergaben sich durch eine Spende an die Feuerwehr sowie Erträgen aus Wertberichtigungen. Die Erträge aus Wertberichtigungen entstanden, weil eine niedergeschlagene Forderung vollstreckt werden sollte und die Niederschlagung deshalb aufgehoben werden musste (Aufwand Wertberichtigung in Nr. 18).

### Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist	125.000,00	115.632,98	9.367,02
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	148.900,00	139.025,27	9.874,73
18	Sonstige laufende Aufwendungen	11.500,00	13.348,93	-1.848,93

Minderaufwendungen in Höhe von 9,4 TEUR bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) resultieren im Wesentlichen aus Einsparungen im Produkt Feuerwehr bei der Unterhaltung vom Feuerwehrhaus, der Fahrzeugunterhaltung und der Unterhaltung der Hydranten. Außerdem wurde beim Schullastenausgleich für die örtlich unzuständigen Schulen 2,0 TEUR eingespart. Es waren 2 Schüler geplant, der Schullastenausgleich wurde nicht benötigt, da die Schüler verzogen sind. Im Produkt 361 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ kam es zu Mehraufwendungen durch den Schallschutz. Die Maßnahme war als Investition geplant.

Minderaufwendungen bei den Zuwendungen und Umlagen (Nr.16) in Höhe von 9,9 TEUR betreffen die kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kita Kinderschloss und Kitas außerhalb der Gemeinde sowie die Ausgleichszahlungen an die Tagespflege. Die tatsächlichen Kinderzahlen lagen unter den geplanten Zahlen.

Mehraufwendungen bei den Sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 1,8 TEUR betreffen Wertberichtigungen. Eine Forderung, die sich in der Vollstreckung befindet, wurde wertberichtigt.

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 266,4 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Fehlbetrag von 299,3 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 32,9 TEUR resultiert im Wesentlichen aus Minderauszahlungen bei der Feuerwehr und beim Schullastenausgleich.

### Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-294.300,00	-264.122,27	-30.177,73

### Erläuterung **Auszahlungen**

#### Nr. 17 Auszahlungen für Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	5.000,00	2.748,90	2.251,10

Bei den Auszahlungen für Sachanlagen kam es zu Minderauszahlungen in Höhe von 2,3 TEUR.

Es handelt sich um folgende Investitionen:

Schallschutz für die Kita 2,7 TEUR,

Für den Schallschutz in der Kita wurden 5,0 TEUR in den Haushalt eingestellt. Benötigt wurden nur 2,7 TEUR. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 2,3 TEUR wurden als Haushaltsrest in das Jahr 2013 übertragen.

Beim Schallschutz für die Kita handelt sich nicht um eine Investition, daher erfolgte eine zahlungsneutrale Umbuchung auf PSK 573.5231 (Aufwand). Die Finanzrechnung 2012 wurde mit dem Sachkontenwechsel im Folgejahr 2013 abgeschlossen. Notwendige Umbuchungen erfolgen danach nur noch zahlungsneutral und berühren die Finanzrechnung nicht mehr.

### 3. Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Siegmund Puls

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

36602 Spielplätze

54100 Gemeindestraßen

55100 Öffentliches Grün

57300 Gemeindezentrum

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 171,0 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Fehlbetrag von 154,2 TEUR. Damit ergab sich einer Ergebnisverschlechterung von 16,8 TEUR. Ursache hierfür ist dass die Herstellung der Außenwand des Ostflügels für das Gutshaus als Investition geplant war, es handelte sich hierbei jedoch um Aufwand.

#### Erläuterung Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Tran.	42.800,00	41.502,30	1.297,70

Mindererträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Nr. 2) in Höhe von 1,3 TEUR resultieren aus der Auflösung von sonderposten aus Zuwendungen im Produkt Gemeindestraßen und Gemeindezentrum.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
9	Sonstige laufende Erträge	800,00	7.324,72	-6.524,72

Mehrerträge bei den Sonstigen laufenden Erträgen in Höhe von 6,5 TEUR resultieren aus einem Grundstücksverkauf.

#### Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist	107.600,00	124.614,76	-17.014,76
14	Abschreibungen	118.600,00	127.699,88	-9.099,88
18	Sonstige laufende Aufwendungen	18.600,00	14.965,21	3.634,79

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) in Höhe von 17,0 TEUR entstanden im Wesentlichen im Produkt Gemeindezentrum. Die Herstellung der Außenwand des Ostflügels des Gutshauses in Höhe von 22,5 TEUR war als Investition geplant. In der Baumpflege wurden 3,1 TEUR mehr ausgegeben, als geplant, Neupflanzungen waren als Investition veranschlagt, es handelt sich jedoch um Aufwand. Zu Einsparungen kam es bei der Straßenunterhaltung und dem Winterdienst. Außerdem wurde bei Bewirtschaftung des Gutshauses insgesamt 3,1 TEUR eingespart.

Mehraufwendungen bei den Abschreibungen (Nr.14) resultieren im Wesentlichen aus der Ausstattung für den Gemeindesaal.

Die Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr.18) in Höhe von 3,7 TEUR betreffen im Wesentlichen das Produkt räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen, den F- Plan und die Innenbereichssatzung. Außerdem wurde im Produkt Gemeindezentrum bei Versicherungen eingespart. Mehraufwendungen entstanden im Produkt Liegenschaften. Vermessungskosten waren als Investition veranschlagt, es handelte sich jedoch um Aufwand.

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 124,6 TEUR, geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 148,6 TEUR (Nr. 23). Die Ergebnisverbesserung von 24,0 TEUR gegenüber dem Plan resultiert im Wesentlichen

#### Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-78.400,00	-59.226,63	-19.173,37

#### Erläuterung **Auszahlungen**

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	76.500,00	71.719,38	4.780,62

Folgende wesentliche Investitionen wurden durchgeführt:

Regenentwässerung Fahrenholz	3,3 TEUR
Möbel Gemeinderaum Gutshaus	13,3 TEUR
Außenwand Ostseitenflügel	51,0 TEUR.

Die Regenentwässerung Fahrenholz war in Höhe von 18,0 TEUR in den Haushalt eingestellt. Entsprechend des Baufortschrittes wurden nur 3,3 TEUR ausgegeben. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 14,2 TEUR wurden als Haushaltsrest in das Jahr 2013 vorgetragen.

Für die Möblierung des Gemeindesaales im Gutshaus waren 13,4 TEUR eingeplant und 13,3 TEUR ausgegeben.

Die Maßnahme Außenwand Ostflügel Gutshaus wurde in Höhe von 26,6 TEUR in den Haushalt 2012 eingestellt. Die Maßnahme wurde bereits im Jahr 2011 begonnen. Im Jahr 2012 flossen insgesamt Mittel in Höhe von 51,0 TEUR. Diese beinhalten einen Kassenrest aus 2011. Da es sich bei dieser Maßnahme jedoch nicht um eine Investition, sondern um Aufwand handelt, erfolgte eine zahlungsneutrale Umbuchung.

Die Maßnahme Entwässerung Alter Heideweg wurde in Höhe von 8,0 TEUR in den Haushalt eingestellt. Die Maßnahme wurde nicht durchgeführt und ein Haushaltsrest in Höhe von 8,0 TEUR gebildet.

#### 4. Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Verantwortlich: Frau Regina Simon

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

53800 Abwasserbeseitigung

54000 Konzessionsabgaben

55200 Wasser- und Bodenverband

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

#### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 638,0 TEUR (Nr.32 ). Geplant war ein Überschuss von 615,6 TEUR. Das ist eine Ergebnisverbesserung um 22,4 TEUR. Ursache dafür sind Mehrerträge bei der Gewerbesteuer.

#### Erläuterung Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	692.700,00	732.670,11	-39.970,11
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	354.300,00	369.118,28	-14.818,28
9	Sonstige laufende Erträge	49.100,00	50.988,37	-1.888,37

Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr.1) in Höhe von 40,0 TEUR resultieren aus der rückwirkenden Veranlagung zur Gewerbesteuer. Außerdem kam es aufgrund höherer Ergebnisse der Steuerschätzung zu Mehrerträgen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von 14,8 TEUR (Nr.2) setzen sich aus Mehr- und Mindererträgen zusammen. Mehrerträge in Höhe von 44,4 resultieren aus der Auflösung des Sonderpostens für die Haushaltskonsolidierung. Dieser wurde zum Ausgleich der Ergebnisrechnung eingesetzt. Mindererträge ergaben sich, weil der Ausweis der investiven Schlüsselzuweisungen korrigiert wurde. Geplant waren diese in Höhe von 29,8 TEUR im Ergebnishaushalt. Entsprechend der Vorschriften sind diese jedoch in der Finanzrechnung unter Nr. 8 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land auszuweisen.

Mehrerträge bei den Sonstigen laufenden Erträgen in Höhe von 1,9 TEUR (Nr.9) wurden bei den Konzessionsabgaben und den Säumnisgebühren erzielt.

#### Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
15	Abschreibungen	0,00	20.025,00	-20.025,00
16	Zuwendungen, Umlagen, Transferaufw.	530.300,00	535.592,06	-5.292,06
18	Sonstige laufende Aufwendungen	27.900,00	30.995,12	-3.095,12

Die Abschreibungen auf Steuerforderungen (Nr.15 in Höhe von 20,0 TEUR) betreffen den Erlass einer Gewerbesteuer für einen Sanierungsgewinn.

Mehraufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transfererträgen in Höhe von 5,3 TEUR (Nr. 16) ergaben sich bei der Gewerbesteuerumlage aufgrund der Gewerbesteuererträge.

Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 3,1 TEUR wurden durch Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen und Niederschlagungen verursacht.

#### Erläuterung Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
22	Zinsaufwendungen und sonstige	12.800,00	18.868,01	-6.068,01

Die Mehraufwendungen bei den Zinsen in Höhe von 6,1 TEUR (Nr.22) resultieren aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer.

#### Erläuterung Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	52.800,00	52.843,06	-43,06

Im Haushaltsjahr 2012 waren außerordentliche Erträge in Höhe von 52,8 TEUR zu verzeichnen. Es handelte sich um die im Haushalt veranschlagte Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010, die vom Land M-V gezahlt wurde.

#### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilfinanzrechnung im Teilhaushalt 4 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 687,6 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Überschuss in Höhe von 615,6 TEUR. Die Ergebnisverbesserung um 72,0 TEUR ergab sich aufgrund der außerordentlichen Einzahlungen (Nr. 4). Zusätzlich zur geplanten Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 vom Land wurde durch die Hansestadt Rostock ein Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2011 gezahlt.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- Auszahlung Ver.	560.900,00	571.862,74	-10.962,74
2	Saldo der Zins- u. sonst. Zahlungen	1.900,00	-3.879,47	5.779,47
3	Saldo ordentl. Ein- Auszahlungen	562.800,00	567.983,27	-5.183,27

#### Erläuterung Saldo Außerordentliche Ein- und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
4	Saldo außerordentliche Ein- u. Auszahlung	52.800,00	89.830,59	-37.030,59

Mehreinzahlungen bei den außerordentlichen Einzahlungen ergaben sich in Höhe von 37,0 TEUR. Zusätzlich zur geplanten Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die

Umlandumlage für das Jahr 2010 vom Land M-V in Höhe von 52,8,0 TEUR erhielt die Gemeinde einen Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2011 von der Hansestadt Rostock in Höhe von 37,0 TEUR. Dieser war nicht Bestandteil der Haushaltsplanung. Außerordentliche Auszahlungen wurden nicht realisiert.

### **Erläuterung Einzahlungen aus Investitionszuwendungen**

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus investitionszuwend.	0,00	29.801,55	-29.801,55

Mehreinzahlungen bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen beim Land (Nr. 8) wurden in Höhe von 29,8 TEUR ausgewiesen. Die investiven Schlüsselzuweisungen wurden in der Haushaltsplanung noch unter Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge veranschlagt.

### **F. Sonstige Angaben**

#### **1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen**

Die Gemeinde Ziesendorf betreibt keine kostenrechnenden Einrichtungen

#### **2. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind**

Die Gemeinde Ziesendorf ist nicht Träger einer Sparkasse.

#### **3. Währungsumrechnungen**

Es waren keine Fremdwährungsbeträge in Euro umzurechnen.

#### **4. Einschränkungen von Grundbesitzrechten**

Die Gemeinde Ziesendorf hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und dem Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

#### **5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden**

Im Bereich der Straßenunterhaltung, insbesondere auch bei Gehwegen und Straßenbeleuchtungsanlagen besteht erheblicher Sanierungsstau, der z.Z. noch nicht beziffert ist.

#### **6. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Die Gemeinde Ziesendorf hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

#### **7. Sonstige Haftungsverhältnisse**

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse.

#### **8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen**

Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen, wurden nicht in Anspruch genommen.

#### **9. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Ziesendorf ergeben.

#### **10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben**

Es liegen keine Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen vor, die bis zum Bilanzstichtag fertiggestellt wurden, für die noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben wurden.

#### **11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer**

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Ziesendorf sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal – ATV-K) und der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V. Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2012 1,3 % und der Zusatzbeitrag 2 % der Brutto-Lohn- und Gehaltssumme. Nach Auskunft der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V wird sich der Umlagesatz in den nächsten Jahren nicht erhöhen.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2012 auf 27.856,05 EUR. Die Gemeinde Ziesendorf zahlte im Haushaltsjahr 2012 an die Versorgungskasse Umlagen in Höhe von 905,60 EUR.

#### **12. Derivative Finanzinstrumente**

Die Gemeinde Ziesendorf nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

#### **13. Beteiligungen**

Die Gemeinde Ziesendorf ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

#### **14. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet**

Die Gemeinde Ziesendorf haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

#### **15. Mitgliedschaften**

Die Gemeinde Ziesendorf ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
-----------------------	-----------------------------------

EURO

Städte- und Gemeindetag M/V	881,20
-----------------------------	--------

#### 16. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Ziesendorf hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

#### 17. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	<u>Durchschnittliche Anzahl</u>
Arbeitnehmer	5 AN
- davon teilzeitbeschäftigt	4 AN

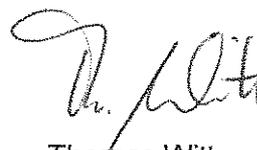
Kritzmow, den 23.05.2016

aufgestellt:



Dr. Regina Simon  
FDL Finanzverwaltung

bestätigt:



Thomas Witt  
Bürgermeister



Anlage 1

Anlagenübersicht



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)  Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zubehörsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge				Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge		
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgeladene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgeladene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des Haushalts- jahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz
in EUR															
1. Anlagevermögen	4.457.538,39	48.900,09	15.851,11	0,00	4.490.587,37	167.276,09	0,00	134.503,02	0,00	258,65	301.520,46	4.189.066,91	4.250.262,30	2,99	93,28
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	100,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	100,00
1.2 Sachanlagen	3.909.027,26	48.900,09	15.851,11	0,00	3.942.076,24	167.276,09	0,00	134.503,02	0,00	258,65	301.520,46	3.640.555,78	3.741.751,17	3,41	92,35
1.2.1 Wald, Forsten	33.556,90	0,00	0,00	0,00	33.556,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.556,90	33.556,90	0,00	100,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	884.465,20	480,00	13.457,10	0,00	671.468,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	671.468,10	604.465,20	0,00	100,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	625.091,20	0,00	0,00	0,00	625.091,20	7.913,43	0,00	7.913,43	0,00	0,00	15.826,86	608.264,34	617.177,77	1,26	97,46
1.2.4 Infrastrukturvermögen	2.469.647,41	37.927,12	1.635,00	0,00	2.505.939,53	114.761,65	0,00	114.966,11	0,00	234,93	229.532,83	2.276.406,70	2.354.865,76	4,58	90,84
1.2.5 Kunstgegenstände, Denkmäler	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	100,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	85.745,54	0,00	0,00	0,00	85.745,54	44.581,01	0,00	11.095,13	0,00	0,00	55.666,14	30.079,40	41.164,53	12,92	35,07
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	32,00	7.233,76	759,01	0,00	6.506,76	0,00	0,00	518,35	0,00	23,72	494,53	6.012,12	32,00	7,96	92,39
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	10.488,01	3.279,21	0,00	0,00	13.765,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.765,22	10.488,01	0,00	100,00
1.3 Finanzanlagen	538.511,13	0,00	0,00	0,00	538.511,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	538.511,13	538.511,13	0,00	100,00
1.3.3 Beteiligungen	61.591,00	0,00	0,00	0,00	61.591,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.591,00	61.591,00	0,00	100,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	476.920,13	0,00	0,00	0,00	476.920,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	476.920,13	476.920,13	0,00	100,00
Bilanzsumme	4.457.538,39	48.900,09	15.851,11	0,00	4.490.587,37	167.276,09	0,00	134.503,02	0,00	258,65	301.520,46	4.189.066,91	4.250.262,30	2,99	93,28
2. Sonderposten	1.109.666,17	500,00	44.397,66	0,00	1.065.768,51	50.657,72	0,00	43.760,32	0,00	0,00	94.418,04	971.350,47	1.059.008,45	4,10	91,14
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	355.849,19	500,00	0,00	0,00	356.349,19	29.639,83	0,00	22.742,43	0,00	0,00	52.382,26	303.966,93	326.209,36	6,38	85,30
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	346.903,41	500,00	0,00	0,00	347.403,41	29.168,07	0,00	22.271,27	0,00	0,00	51.438,94	285.963,47	317.734,74	6,41	85,19
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	8.945,78	0,00	0,00	0,00	8.945,78	471,16	0,00	471,16	0,00	0,00	942,32	8.003,46	8.474,62	5,25	89,46
2.4 Sonstige Sonderposten	753.816,98	0,00	44.397,66	0,00	709.419,32	21.017,89	0,00	21.017,89	0,00	0,00	42.035,78	667.383,54	732.795,09	2,96	94,07

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR



erstellt am: 31.05.2016 / 10:25:51  
 erstellt von: Frau Hilscher  
 erstellt für: 80 Ziesendorf  
 Haushaltsjahr: 2012

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagennummer	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwösbungsbeiträge				Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Aufwösbungs- beiträge		
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz
AT (Gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	1.109.666,77	500,00	44.397,56	0,00	1.085.769,21	50.657,72	0,00	43.760,32	0,00	0,00	94.416,04	971.350,47	1.069.006,45	4,10	91,74
<b>Bilanzsumme</b>															0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlage 2

Forderungsübersicht



Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres					Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres in €	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvor- jahres in €
		davon mit einer Restlaufzeit		Nominalwert						
		bis zu einem Jahr in €	von über einem bis zu fünf Jahren in €	von mehr als fünf Jahren in €	in €					
	- Gebührenforderungen	632,05	0,00	0,00	632,05	0,00	20,40	611,65	716,70	
	- Steuerforderungen	51.834,20	0,00	0,00	51.834,20	0,00	5.900,44	45.933,76	65.825,87	
	- Grundsteuer	6.919,45	0,00	0,00	6.919,45	0,00	5.486,55	1.432,90	8.455,46	
	- Gewerbesteuer	44.073,36	0,00	0,00	44.073,36	0,00	0,00	44.073,36	56.199,00	
	- Sonstige	841,39	0,00	0,00	841,39	0,00	413,89	427,50	1.171,41	
	- Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.232,65	
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	10,00	0,00	0,00	10,00	0,00	0,00	10,00	0,00	
	<b>Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>52.475,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>52.475,25</b>	<b>0,00</b>	<b>5.920,84</b>	<b>46.555,41</b>	<b>71.775,22</b>	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.978,83	0,00	0,00	28.978,83	0,00	2.451,19	26.527,64	45.128,82	
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	896.644,11	0,00	0,00	896.644,11	0,00	0,00	896.644,11	690.151,06	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.987,53	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	3.256,39	0,00	0,00	3.256,39	0,00	2.091,97	1.164,42	286,60	
<b>2.2</b>	<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>981.355,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>981.355,58</b>	<b>0,00</b>	<b>10.464,00</b>	<b>970.891,58</b>	<b>844.329,23</b>	

\*\*\* Ende der Liste "Forderungsübersicht" \*\*\*



Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht



Nr.	Art (gemäß § 4 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert) in €	Abzinsung zum 31.12.2012 in €	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert) in €	davon durch Grundland- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert) in €
		in €								
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	275.500,00	0,00	0,00	0,00	275.500,00	0,00		293.500,00	
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	275.500,00	0,00	0,00	0,00	275.500,00	0,00		293.500,00	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	626,42	0,00	0,00	0,00	626,42	0,00		39.422,12	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	68,36	0,00	0,00	0,00	68,36	0,00		0,00	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.792,50	0,00	0,00	0,00	3.792,50	0,00		3.910,00	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		185,00	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	13.883,33	0,00	0,00	0,00	13.883,33	0,00		3.200,32	
4.	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>293.870,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>293.870,61</b>	<b>0,00</b>		<b>340.217,44</b>	

\*\*\* Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" \*\*\*



## Anlage 4

Übersicht über die über das Ende  
des Haushaltsjahres hinaus geltenden  
Haushaltsermächtigungen



Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Aufwandsermächtigungen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	102.500,00	101.046,32	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	308.600,00	290.875,39	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	250.300,00	272.537,80	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	573.300,00	713.998,83	0,00
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	<b>1.234.700,00</b>	<b>1.378.458,34</b>	<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b>Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	<b>Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	101.600,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	295.800,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	131.700,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	573.300,00	0,00	0,00
	<b>Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>	<b>1.102.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	4.100,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	5.000,00	0,00	2.251,10
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	76.500,00	0,00	22.720,79
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>85.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>24.971,89</b>
<b>2.3</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	18.000,00	0,00	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>	<b>1.206.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>24.971,89</b>

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" \*\*\*



Anlage 5

Bestimmung des Vortrages

für die Finanzrechnung



<b>Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr</b>					
Ifd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	X	X	X	690.151,06
2 <sup>2</sup>	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	X	X	X	0,00
3	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	689.864,46	0,00	286,60	690.151,06
4	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00	X	X
5	<b>= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	689.864,46	0,00	286,60	690.151,06
6	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	264.412,63	X	X	264.412,63
7	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.000,00	X	X	18.000,00
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	X	-40.890,94	X	-40.890,94
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	X	0,00	X	0,00
10	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	X	X	971,36	971,36
11 <sup>3</sup>	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	936.277,09	-40.890,94	1.257,96	896.644,11
Kontrollrechnung:					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				896.644,11
13	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>				896.644,11



Anlage 6

Rückstellungsspiegel



## Rückstellungsspiegel

GKZ 80

Datum	Konto	Bezeichnung	Ist in €	Konto	Zuführung/Aufl.	Betrag in €
31.12.2011	<b>11403.299</b>	Rückstellung leistungsor. B	0,00			
31.12.2012			416,25	11403.5022	Zuführung	416,25
31.12.2013			799,57	11403.5022	Zuführung	383,32
31.12.2014			1.191,96	11403.5022	Zuführung	392,39
<b>31.12.2015</b>			<b>0,00</b>	11403.5022	Inanspruchn.	1.191,96
31.12.2013	<b>36602.2951</b>	Sonst. Rückst. aussteh. Rec	8.000,00	36602.5236	AB	
31.12.2013		Unterhaltung Spielplatz	0,00		Umbuchung	-8.000,00
31.12.2013	<b>36602.271</b>	unterl. Inst.h. Spielplatz	8.000,00		Umbuchung	
19.05.2014			0,00	36602.5236	Inanspruchn.	-8.000,00



**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung  
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West  
am 23.05.2016**

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 20:15 Uhr

**Anwesenheit:** s. Anwesenheitsliste

**Gäste:** Frau Eichhorst  
Frau Hilscher  
Frau Pantermöller  
Frau Simon

alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung

**Tagesordnung:**

- 1 Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Ziesendorf
- 2 Beratung über die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 21.03.2016

**Protokoll:**

**TOP 1:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der Gemeinde Ziesendorf zum 31.12.2012. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird auf den Rechenschaftbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik MV verzichtet. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert.

Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Schwerpunkte wurden betrachtet:

**Bilanz**

Immaterielle Vermögensgegenstände

Es handelt sich weiterhin um die bereits mit der Eröffnungsbilanz geprüften Anzahlungen für die Vorplanung des Erweiterungsbaus der Warnowschule Papendorf. Der Vermögensgegenstand wurde 2012 noch nicht aktiviert. Daher resultieren auch noch keine Abschreibungen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Belege für die bilanzierten Vermögensgegenstände liegen vor und sind nachvollziehbar. Es wird als irritierend empfunden, dass die Haushaltsplanung von Investitionsmaßnahmen insgesamt über das Bilanzkonto 096 geleistete Anzahlungen-Anlagen in Bau vorgenommen werden muss und mit Aktivierung der Maßnahme die Umbuchung auf die eigentlichen Bestandskonten (hier: Betriebs- und Geschäftsausstattung) erfolgt. Im Hintergrund wird in jedem Fall das Finanzrechnungskonto 785 Auszahlungen für Sachanlagen bebucht.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert. Der Anteil am Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG muss infolge der aktuellen Entwicklung bei den Versorgern nach Mitteilung der Wirtschaftsprüfer noch nicht angepasst werden.

Ermittlung der Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand

Die Abstimmung der Bankkonten mit der Einheitskasse und der Aufteilung auf die Gemeinden erfolgt laufend mit dem Tagesabschluss. Eine Übereinstimmung der Veränderung mit

dem kassenmäßigen Abschluss liegt vor, der Bestand der liquiden Mittel ist nachvollziehbar. Die Zuordnung zur richtigen Gemeinde wird über das „Vieraugenprinzip“ gewährleistet.

#### Sonstige Sonderposten

Im Berichtsjahr waren keine Zugänge zu verzeichnen. Die Verknüpfung des Anlagegutes mit dem zugehörigen Sonderposten wird über die gleich Anlagegutnummer und die Vergabe von Unternummern gewährleistet. Eine Gegenüberstellung wird angeregt.

Der sonstige Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung (erhöhte Schlüsselzuweisungen) musste zum Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt im Umfang von 44.397,66 EUR teilweise aufgelöst werden. Es verbleibt ein Bestand von 176.196,32 EUR, der mit liquiden Mitteln hinterlegt ist.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden anhand von Einzelbelegen nachgewiesen.

#### **Ergebnisrechnung**

Das Jahresergebnis wird mit 0 EUR ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung ist damit ausgeglichen. Nach erforderlicher Bildung der Finanzausgleichsrücklage in Höhe von 106.248 EUR infolge überdurchschnittlicher Steuereinnahmen im Haushaltsjahr (Steuerkraftmesszahl 2012 ist um 34 % höher als der Durchschnitt der beiden Vorjahre) wurde dieser Betrag der zweckgebundenen Ergebn isrücklage zugeführt, um die im übernächsten Jahr (2014) höheren Umlageverpflichtungen ausgleichen zu können. Zur Erreichung des Haushaltsausgleiches war es erforderlich, den sonstigen Sonderposten im Umfang von 44.397,66 EUR teilweise aufzulösen.

#### Anhang

Die Übersicht über die Erträge und Aufwendungen (Muster 12 a) bildet die Grundlage für die Erläuterungen im Anhang. In dieser Übersicht werden sowohl Mehrerträge als auch Mehraufwendungen programmseitig mit negativem Vorzeichen ausgewiesen. Dies ist verwirrend. Die Erläuterungen sind jedoch nachvollziehbar.

#### Berechnung Kreisumlage

Hier erfolgen die Festsetzungen mit den entsprechenden Umlagebescheiden. Die diesen zugrunde liegenden Umlagegrundlagen auf Basis der Steuerkraftmesszahlen des vorvergangenen Jahres und der Schlüsselzuweisungen des Vorjahres werden von der Fachdienstleiterin Finanzverwaltung umgehend nach Posteingang des Orientierungserlasses überprüft. Die Kreisumlage errechnet sich durch Multiplikation der Umlagegrundlage mit dem im Kreishaushalt bestätigten Hebesatz.

#### **Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung ist ausgeglichen. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 264.412,63 EUR ist ausreichend, um die Auszahlungen zur planmäßigen Auszahlung von Krediten in Höhe von 18.000 EUR zu decken. Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Einheitskasse) erhöhen sich um 206.493,05 EUR auf 896.644,11 EUR.

#### Investive Schlüsselzuweisungen und zweckgebundene Kapitalrücklage

Grundlage für eine ausgeglichene Haushaltswirtschaft ist der Erhalt der Kapitalrücklage. Darüber hinaus besteht jedoch kein Zwang, zu deren Mehrung durch Zuführungen. Der Gesetzgeber bestimmt jedoch an verschiedenen Stellen die Verwendung von Zuweisungen für investive Zwecke, ohne jedoch die Anschaffung bestimmter Gegenstände konkret zu bezwecken. Vielmehr sind diese Zuweisungen eigenkapitalverstärkend und gelten mithin kraft der gesetzlichen Bestimmungen zur Verwendung als Kapitalzuschuss und sind der Kapitalrücklage zuzuführen (§37 Abs. 3 GemHVO-Doppik). Durch die investive Verwendung der Mittel

fallen in den Folgejahren Abschreibungen an, die den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt erschweren können. Als Ausgleich hierfür ist mit definierten Einschränkungen eine Entnahmemöglichkeit aus der Kapitalrücklage geregelt (abschreibungsbedingte Verluste - §18 Abs. 3 GemHVO-Doppik). Dabei ist irritierend, dass diese Zuweisungen in die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit einfließen, ohne damit konkrete Investitionsauszahlungen finanzieren zu können.

**Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertreter bzw. deren Unternehmen** sind in der Anlage aufgeführt

#### **Belegkontrolle**

Die Belege der folgenden Produktsachkonten wurden zur Belegkontrolle ausgewählt und näher erläutert:

11403.41441 Zuweisungen für Bürgerarbeit

11403.52350 Fahrzeugunterhaltung Bauhof

11403.53800 Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge Bauhof

12600.52350 Fahrzeugunterhaltung Feuerwehr

12600.52380 Unterhaltung der geringwertigen Geräte und Ausrüstungsgegenstände FFW

36100.096 P2 Schallschutz KITA

55100.52330 Baumpflege

57300.096 P6 Herstellung Außenwand Ostflügel Gutshaus

Es wurden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

#### **Abschließender Prüfungsvermerk**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Ziesendorf zum 31.12.2012 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss.

Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Ziesendorf zum 31.12.2012.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Ziesendorf die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Ziesendorf zum 31.12.2012 i.d.F. vom 23.05.2016 festzustellen.

#### **TOP 2:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Ziesendorf stichprobenartig geprüft und berät über den Bestätigungsvermerk sowie die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

#### Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erteilt für den vorgelegten Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Ziesendorf einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

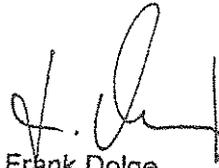
**- einstimmig -**

#### **TOP 3:**

Das Protokoll der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.03.2016 wird bestätigt.

Als Termine für die nächsten Sitzungen werden der 18.07.2016 sowie der 29.08.2016 jeweils 18:00 Uhr vorgemerkt.

Kritzow, 24.05.2016



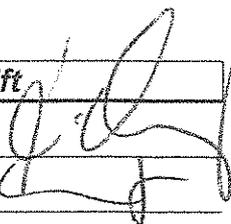
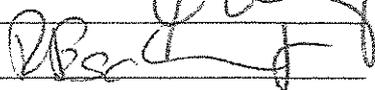
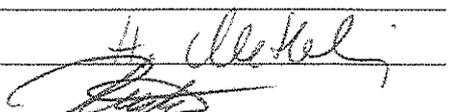
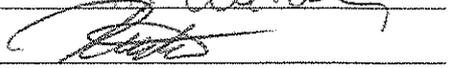
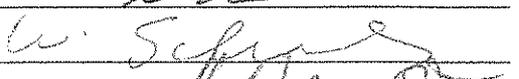
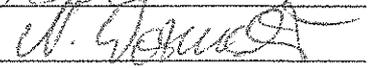
Frank Dolge  
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Anlagen

Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertreter bzw. deren Unternehmen  
Bestätigungsvermerk

## Anwesenheitsliste

Gremium 8. nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Amt	Sitzungstag Montag, 23.05.2016	Sitzungsraum Sitzungszimmer des Amtes	Sitzungsdauer: von - bis 18:00 Uhr
---	-----------------------------------	---	---------------------------------------

Name	Bemerkung	Unterschrift
Herr Frank Dolge		
Herr Robert Eschment		
<del>Herr Dr. Dietrich Kleinau</del>		
Frau Heidi Methling		
Herr Jörg Reichel		
Herr Dr. Wolfgang Schulz		
Frau Nancy Wormser		



Gemeindevertreter/	Unternehmen	GV	BA	FA	SA	Verträge	Zahlungen	Beschlüsse
Martens, Dorothea	Kinderschloss	x		x		Miet-/Betriebsvertrag KITA	43.396,32	14.03.2012 79-15/12
Bauer, Harri	Elektroservice Bauer	x				Unterhaltung Straßenbeleuchtung	13.871,83	
								10.11.1997
Elgeti, Rolf	Ziesendorfer Agrarservice	x	x			Winterdienst	1.884,63	04.11.2005 3-38/97
Beste, Reiner		x		x		Straßenunterhaltung	1.160,25	
						Dieseldieselkraftstoff Bauhof	2.136,65	Wirtschaftlichkeit

23.05.16

i.A. Bauer

#### Schallschutz KITA:

Das Landesamt für Gesundheit und Soziales, Abteilung Arbeitsschutz und technische Sicherheit hat bei einer Überprüfung zur Arbeitssicherheit festgestellt, dass in mehreren Räumen der KITA die laut DIN 18041 – Hörsamkeit in kleinen und mittleren Räumen (Mai 2004) – zulässigen Nachhallzeiten überschritten wurden. Die DIN-konforme Raumakustik wurde hergestellt, indem schallabsorbierende Akustikplatten auf freie Wand- und Deckenflächen montiert wurden. Die zu belegenden Flächenanteile wurden zuvor durch ein Ingenieurbüro für Schallschutz ermittelt.

#### Außenwand Gutshaus:

Nach Abbruch des Ostseitenflügels musste die Innenwandreste der östlichen Giebelwand vom Keller bis zum Dachgeschoss als funktionstüchtige Außenwand ausgebildet werden. Es waren Öffnungen auszumauern, die Wandfläche mit einem 2-lagigen Außenputz und einem Anstrichsystem zu beschichten sowie der Sockelbereich abzudichten. Für diese Leistungen musste ein Gerüst gestellt werden. Nach Abschluss der Arbeiten wurde die nach dem Abbruch des Ostseitenflügels verbliebene Baugrube verfüllt, verdichtet und Rasen angesät.

Astrid Engel  
Bauverwaltung

## Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

### Gemeinde Ziesendorf

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Ziesendorf sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Ziesendorf  
Jahresabschluss 2012

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Ziesendorf.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss 2012 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Ziesendorf zum 31. Dezember 2012 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 5.160.544,49 EUR

Das Eigenkapital beträgt 3.894.877,16 EUR

Das Gemeinde Ziesendorf ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2012 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2012 vor Veränderung der Rücklagen beträgt 0,00 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

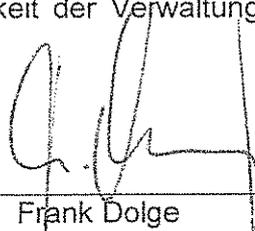
Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritzmow, 23.05.2016

Ort / Datum



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses  
des Amtes Warnow-West